

Bekanntmachung.

Dienstag, den 12. Januar d. J. Mittags
12 Uhr, werden in dem Phantasielokale Dohmehmerstr. 11/13,
bahier

ca. 90 Meter Schiefer
gegen baare Zahlung öffentlich zwangsläufig versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 9. Januar 1897.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Große Versteigerung von Damen-Confection.

Hente Dienstag, den 12. er.,
u. nöthigenfalls den folgenden Tag
versteigere ich zufolge Auftrags eines der
ersten hiesigen Confectionsgeschäfte in dem
Saale zum

Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,
einen großen Posten seiner Confection
(Neuheiten letzter Saison) öffentlich meist-
bietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

**50 hochelegante Winter-
Frauen-Capes, Modelle
mit u. ohne gestepptem
Seidensutter (früherer
Preis 80—150 Mark),
Regenmäntel, Winter-
Jaquetts, Radmäntel
und Blousen.**

Bemerkt wird, daß sämtliche Gegen-
stände à tout prix zugeschlagen werden.

Ferd. Marx Nehf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

F 275

Vom

Concurs-Berwälter

bin ich beauftragt,

hente Dienstag,
den 12. Januar er., Vormittags 9½
und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,
sowie den folgenden Tag in meinem
Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

zur Concursmasse gehörige
**Herren- und Damen-
Unterhosen u. Unter-
jacken, Untertaillen**
öffentlicht meistbietend zu jedem Gebot
zu versteigern.

Anschließend hieran kommen noch einlad.
Blechwaren aller Art, Schwämme,
Wollwaren u. c. zum Ausgebot.

F 255

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Julienne ob. getr. Suppengemüse,
ganz vorzüglich Würzungen, zu 18, 20 u. 25 Pf. per 100 Gramm
(Würzel für ca. 6 Port. delikat französischer Suppe), empfiehlt
als Spezialität das

Lebensmittel-Gesamtgeschäft A. Mollath,

Möhsberg 14.

Mobiliar- Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags
heute Dienstag,
den 12. er., Morgens 9½ und Nachmittags
2½ Uhr anfangend, in der "Villa Sonnen",

Geisbergstraße 36,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

Eine Plüschgarnitur, best. aus Sophie u.
6 Stühle, 1 Sophie u. 6 Stühle, mehrere
einz. Sofas u. Polsterstühle, 24 Salontische
(Eichen) u. rotheide. Bezug, Wiener
und andere Stühle, runde, ovale, leichtige
Schreib- und Blumentische, 1 vollst. Bett,
2 Betten mit Sprungrahmen, Wasch- u.
andere Kommoden, Nacht- u. Waschtische,
Spiegel mit und ohne Trümme, Bänken,
1 gr. 2-thür. Eisenschrank, Wasch-, Wring-
u. Eisenschrank, 2 alte Gartenschläuche,
Lampen, Garten- u. Balkonbänke, Stühle,
Tische, Treppe, Läufe, Marquisen, Galerien,
Nouveau, Nähmaschine, Leitern, Garten-
Geschäftschen, Schubkarren, Küchentische
und Stühle, Glas, Porzellan, Holz und
noch viele andere Hand- und Küchen-
Einrichtungs-Gegenstände.

öffentlicht meistbietend gegen Baargabung.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator.

Der Kirchen-Vorstand der Neukirchen-Gemeinde

gibt hierdurch bekannt, daß Trauungen an Sonn-
und Feiertagen mit Maßstab auf den gotischen Liturgischen
Gebrauch der Kirche und die Hälfte der Ammenhandlungen
der Pfarrer nur ausnahmsweise, u. zwar Vormittags
nach dem Gottesdienste bis 2 Uhr stattfinden können.

Ebenso muß auf bes. Feierlichkeiten, als: Aus-
schmückung der Kirche, Gelage-Aufführungen u. dergl. an
Sonn- und Feiertagen verzichtet werden.

F 412

Der Vorstand.

L. Friedrich, Pfarrer.

Kneipp-Verein.

Dienstag, den 12. d. M. Abends 8½ Uhr, findet im
oberen großen Saale des Vereinshauses (Dohmehmerstr. 24) wieder
ein Vortrag statt. Herr **Fremendorf** aus Mainz wird über
Kinderkrankheiten (Diphtherie, Schielach, Malaria) u. deren Heilung
nach **Kneipp'scher** Methode sprechen. Danach werden einzelne
Güsse praktisch vorgeführt werden. Während einer Pause findet eine
Christbaum-Verloffung statt. Die Gewinne hierzu sind von
Vereinsmitgliedern geschenkt. — Der Ertrag steht der Vereinskasse
und wird zum Teil zur Unterstützung unbedürftiger Kinder im
Verein verwendet. — Der Eintritt ist für jedermann frei! Gäste
und Interessenten sind willkommen. Der Vorstand.

Alldeutscher Verband (Ortsgruppe Wiesbaden).

Motto: Gedenke, dass Du ein Deutscher bist.

Mittwoch, den 13. Januar er., Abends
8½ Uhr, wird Herr Corvetten-Capitain Weyer aus
Coblenz in dem Saale der Loge Plato, Friedrich-
strasse, einen

Vortrag über Deutsche Flotte

halten, wozu wir unsere verehrten Mitglieder mit ihren
Damen ergeben einladen.

334

Eintritt frei. Gäste willkommen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Wiesbaden
des Alldeutschen Verbandes.

Ich habe mich hier als praktischer Arzt
niedergelassen.

Dr. med. Paul Keller,
früher Assistenzarzt am städt. Krankenhaus hier,
Oranienstrasse 19, Part.

Sprechstunden: 8—10 und 3—4 Uhr.

Johanniskreuz-Wein 1fl. gut u. billig zu haben.

F. Lutz, Matzgasse 9.

45 Pf. Brauner Walzucker 45 Pf.
55 Pf. Schwarzer Bals. Grüner Walzucker 55 Pf.
60 Pf. Altheer ob. Edible-Walzucker 60 Pf.
70 Pf. Walzertrotz-Walzond 70 Pf.
45 Pf. Schwarzer Sandzucker 45 Pf.

per Pf. lose ausgewogen, in belauert. Güte, im
Lebensmittel-Gesamtgeschäft A. Mollath.

Möhsberg 14.

Sprudel.

Montag, 18. Januar 1897:

Erste**General-Versammlung**

im grossen Saale des

Hotel Victoria.

Saalöffnung: 11 Minuten
nach 7 Uhr.

Einzug des Comités:

11 Minuten nach 8 Uhr précis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vor-
handen — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiese können nicht eingeführt werden.

Neu-Anmeldung für Kappe und Stern
müssen vorher bei Herrn **Wilhelm Neuendorff**,
Kochbrunnenplatz 1, und Herrn **W. Bickel**, Lang-
gasse 20, bewirkt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens
Mittwoch, den 13. d. M., bei Herrn **W. Neuendorff**,
Kochbrunnenplatz 1, und **Vorträge** bei Herrn
C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

Der kleine Rath. F 886

**Nach beendeter Inventur**

habe ich wie alljährlich einen grösseren Posten
Möbel, die bereits längere Zeit am Lager sind,
ausgeschieden und gelangen dieselben von

jetzt bis 1. Februar

zu bedeutend reduzierten Preisen zum Verkauf.

Der Verkauf umfaßt:

Verschiedene compl. lach. Betten 40 Pf.,
hochrämpf. Betten 60 Pf., eleg. Russb.-
Betten mit Rahmen u. 3-th. Haarmatratzen
100 Pf., 2 Kamelatschenbahns 80 Pf.,
2 Moquettensofas 70 Pf., eine Garnitur,
Sophie u. 4 Stühle, 185 Pf., verschiedene
Vertiefungs 40 Pf., eleg. geschm. Büfets
von 135 Pf. an, 1 Klavierlorette 50 Pf.;
ferner: Spiegelschränke, Kleiderschränke, Wasch-
toiletten, Kommoden, Schreibtische und
Büraus, Auszugschreiber, Spiegel, Stühle,
Nähstühle, Etagères, Bauernstühle u. c. c.

Sämtliche Möbel sind nur gute Qualität
und bietet sich für Brautleute und Private die
günstigste Gelegenheit zum Einkauf.

Ferd. Marx Nehf.,

Auctionator und Taxator,

8. Kirchgasse 8.

Solide Arbeit. — Bestes Fabrikat.

Portierens-Stangen,

in matt und poliert 6 Mk. die Garnitur, schwarz und
Mahagoni 7 Mk. empfohlen!

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Rosetten, Zugknoten, Ringe, Endknöpfe, Träger,
Stangen werden auch einzeln abgegeben.

Holz-Gallerien per Stück 2 Mk.

Ca. 100

Wintermäntel, Jaquettes,
Capes u. Regenmäntel
werden in dem Manufakturwaren-Geschäft

F 275

4. Bärenstraße 4

zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Glanzblech-Füllösen

(50% Kohlensäureparaffin) empfohlen
F. Wendler, Karlstraße 28.



neuester Ernte.

222

Präf. gemahl. Suppengrün
ist als vorzüllicher Ersatz für das jetzt teure frische Suppen
grün sehr zu empfehlen. Packen à 6 u. 12 Pf. Vid. 1 Ml. im
Lebensmittel-Gesamtgeschäft A. Mollath,
Möhsberg 14.

Gerritsen's Sortenlager, Schlossplatz 8, Hof. 1546

218

Vom 11. bis zum 25. Januar

werden die sich durch den Weihnachts-Verkauf in kolossal Mengen angesammelten

Beste und Bestbestände

in Wollstoffen, schwarz. Seidenstoffen, Ballstoffen, Weisswaaren, fertiger Wäsche, Baumwollwaaren, Bett- und Steppdecken etc.

zu ganz enorm billigen Preisen

ausverkauft. — Günstigste Gelegenheit zu wirklich vortheilhaften Einkäufen.

H. Rabinowicz, 33. Langgasse 33,
Ecke Goldgasse.

Nur noch kurze Zeit
dauert der

Total-Ausverkauf

In Manufaktur- u. Weisswaren wegen Liquidation
der Firma D. Biermann, F 275

4. Bärenstraße 4,

u. werben die noch vorhandenen Waaren zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft. Es sind noch am Lager:

Kleiderstoffe für Sommer und Winter, Ballstoffe, Baumwollzunge, Bieber, Flanelle, Kattune, Mousseline, Bettbarthent, Vorhänge, Bieberbettücher, Schlafdecken, fertige Damen- und Kinderwäsche u. dgl. m.

Die Ladeneinrichtung wird getheilt oder im Ganzen billig abgegeben.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellungen.
Aufgang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagstafel. F 458

Fahrtub, leichmettend, zu verkaufen Wiesbaden, Hintergasse 17.
Eine ganze Hobkoffer, Klings, Kanare, viele Blätter sind zu verkaufen bei J. Eulireb, Monbijoustrasse 30, Höh. 1 Et.

Gegründet
1833.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadeloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt. Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.

Lager in Bijouterien und Silberwaren. Trauringe in allen Breiten. Werkstätte für Reparaturen, Neuauflagerungen, Vergoldung, Versilberung und Gravirungen.

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, nahe der Marktstrasse. 14455

500

Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,

Launstrasse 13, Haltestelle der Straßen- u. Verkehrsbahn.

Keitelle und grosse Frauen-Schule Roffens. Gegründet 1879.

— Pensionat für Auswärtige. —

Prophete und ältere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen zu den neuen Kursen in allen Fächern

jedermann durch die Direktorin, Dr. Julie Victor, oder den Untersuchungsleiter.

Moritz Victor, 266

Neues Jahr, Neues Glück!

2. Weckeler Lotterie.

Ziehung erster Classe beginnt 14., 15. Januar. Verkaufe nur Originalloose zum Originalpreise, 1,- à 3,50,- à 6,00,-

de Fallois, 10. Langgasse 10, Hauptcollecte.

Winter-Neberzieher,

Autscher- u. Militär-Mäntel
verkaufe ich den Vorroth noch zu jedem annehmbaren Gebote.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Getrocknete junge Schnittbohnen

in Beuteln à 100 Gramm (für ca. 5-6 Portionen), im Beutelmaß und Anteilen des frischen gleichstehend, zu 40 Pf. = 2 Mtl.

per Pf. empf. Lebensmittel-Geschäft A. Molinat,

Wiesbaden 14.

Rheinische
Traubenmost-Gesellschaft

empfiehlt:

Reinen, unvergorenen, süßen Traubensaft, frei von Alkohol,

weiss aus Gutodel per Flasche Mk. 1,50 incl. Glas, rot aus Burgunder 1,80

als ein wohlschmeckendes, erfrischendes Tafelgetränk. Ferner als diätisches Mittel (z. B. als Ersatz für frische Trauben bei Traubenkuren etc.)

von vorzüglicher Wirkung bei allen catarrhalischen Affectionen und Asthma. Der concentrierte Traubenmost, welcher durch seinen natürlichen Zuckergehalt ganz erheblichen Nährwert hat, befördert und erleichtert die Verdauung und kann selbst, weil der Traubensaft alkoholfrei ist, von Kindern vortheilhaft genossen werden.

204

Niederlage bei:

Herr August Engel, Taunusstrasse.

• Otto Siebert, Marktstrasse.

• Philipp Bein, Ecke der Jahn- u. Wörthstr.

• J. Kanarienhahn b. zu verf. Pontstraße 12, Höh. 2.

Wegen Umzug Räumungs-Verkauf

einer grossen Partie

Herren- und Knaben-Mäntel,
Herren- und Knaben-Paletots,
Herren- und Knaben-Anzüge

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Bernhard Fuchs, 47. Kirchgasse 47.

505

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Yo. 17. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

(W. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Auf Altenheil.

Novelle von Albert Schmidt.

In Berlin war Alles in bester Ordnung; allein von der Entscheidung seiner angebeten Marie hing jetzt die ganze Zukunft ab. Sie sollte Ja und Amen zu dem sagen, was er abgemacht, auf ein paar Tage mit ihm dorthin fahren, dann auf kurze Zeit noch wieder nach Probstendorf zurückkehren, Alles für das legte vorbereitet; — und dann — dann wollten sie mit vollen Segeln hinanschwifßen in den unendlichen Ocean ihres Glückes.

Marie war in rosigter Laune. In Idors Armen hatte sie die schreckliche Unterredung mit dem alten Schullehrer in ihren Engelhaften längst vergessen. Nur eine gewisse Unruhe lag über ihr, fiedelhaft hastig schien Alles, was sie sagt und that, und den ganzen Tag über lag eine eigenartümliche Wölfje auf ihren Wangen — in Idors Augen verlor alles Glanz fehlte seinem Geliebten einen besonderen Zauber.

Während es Nachmittag zu seinem Bruder ging, hatte Marie vollauf zu ihm. In ihrer Kommode wirtschaftete sie herum, dann an einem kleinen Kleiderschrank. Da fuhr der Stuhlwagen vor, der sie zur nächsten Station bringen sollte. Felix Rappenheim saß auf dem Kutschersitz und schaute mit der Peitsche, Idor sprang herab, holte den Koffer heraus und schob ihn unter das Kutsleber. Marie aber schaute noch einmal in der Schlafstube unter, ob sie auch etwas Wichtiges vergessen habe; und als sie nun die Wohnungshinter sich abschloß und dem Haushof zuführte, sandte gerade die Sonne einen hellen leuchtenden Strahl über die Däle, und vor ihr lag Alles in goldigem Schein. Einen Blick warf sie noch zurück — hu, wie dunkel es hinter ihr war! wie schwarz es ihr entgegengähnte, wie ein schrecklicher Abgrund! und in diesen Abgrund verflehte sie, was hinter ihr lag, ihre Vergangenheit, ihre Sorgen, ihre Gewissenspeine — nun war sie Alles los, was sie noch bedrückte — denn vor ihr lag in goldigem Schein die Zukunft, und hinaus ging es — hinaus in den unendlichen Ocean des Glückes — frei! frei! frei von Allem was ihre Flügel lärmte, was sie hinabzog in den gemeinen Sumpf, in welchem sie bisher gelebt hatte, dem Erfüllen nahe.

Als der Stuhlwagen klappend über den Steinbamm des Hofes fuhr, schaute zwischen den Gardinen der Altenheilstraße ein Kopf heraus, und Jürgen Schomäfer sagte zu Kathrin: „Nu sind wi jo woll ganz allein.“

10.

Es war zwei Tage später. Der Abend graute. Kathrin saß allein. Ihren Stirnstrumpf hatte sie bei Seite gelegt und sich ihren Gedanken hingegeben; sie waren nicht tröstlicher Art, wenigstens eine finstere Falte zwischen den Augen, die verloren ins Leere hinausstarren. Komm Jürgen heute Abend zurück oder bleibt er in Badenhorst? erinnert sich Marie, doch sie noch Eltern hat? oder hat sie Alles vergessen?

Arme Kathrin! sie hat Alles vergessen, sie hat kein Gedächtnis mehr.

Wie sie noch grübelnd in der Stubenecke sitzt, öffnet sich die Thür. Jürgen tritt ein, reicht ihr vorlos die

Hand und läßt sich nieder in dem alten knarrgenden Sopho. Ein tief schmerzlicher Zug lief auf seinem durchsuchten Angesicht. Kathrin weiß Bescheid. Jürgen braucht ihr nichts mehr zu sagen, sie weiß Alles; es ist ihr auch lieb, daß er nichts sagt.

Endlich senzt er laut auf. „Kathrin, Kathrin,“ sagt er dann, „wo's dat blot möglich!“ Seine Alte antwortet ihm nicht. „Mine will wir mehr von uns wissen“, fügt er nach einer Pause hinzu. Sie antwortet wieder nicht — was soll sie sagen? es ist ihr ja nichts Neues, Überraschendes, was Jürgen ihr mitgetheilt hat. Wieder eine lange Pause. „Segg doch mal wo!“ ruft Jürgen endlich ungeduldig.

„Wat soll Gerner dorbi seggen!“ erwidert Kathrin tonlos, der ganze Jammer eines zum Tode getroffenen Mutterherzens fliegt aus den wenigen Worten hervor. Aber sie fühlt, daß Jürgen die unheimliche Sillle im Zimmer nicht ertragen kann, und da sie selbst nichts zu sagen weiß, meint sie, sie soll ihr erzählen, wie es denn gewesen sei; sie trägt sein Verlangen, alles Eingelne zu erfahren, aber sie weiß, daß das Sprechen ihrem Manne das Herz erleichtert.

Einen leichten Versuch hat Jürgen in Badenhorst gemacht, ob das Herz seiner Tochter ihm wirklich ganz verschlossen sei — nur angebaut hat er, ob er mit seiner alten Kathrin Unterkunft in dem reichen Hause finden könne. — Taube Ohren — gebettelt hat er bei der Tochter, und sie hat ihn nicht verstanden — sie hat ihn abgewiesen, in ihrem großen Hause ist seine Stelle für sie, sein Platz für zwei Alte, die vom Leben wenig mehr als den Tod erhielten — der reiche Schuhze ist ganz unsichtbar geblieben, aber er ist nebenan und hat seine Frau zu sich beschieden — ach, der gute Lubwig Blatzmetz hat doch ein edles Herz — er hat seiner Frau drei Kronjuwelen in die Hand gedrückt, damit sie ihrem hungrigen Vater spende — dann ist er den unbedeuenden Alten doch wenigstens los — aber der Alte in seiner schreitenden Unbeholfenheit hat seiner Tochter das Almosen vor die Füße geworfen und auf immer ein Haus verlassen, in dem er nie etwas Anderes als Demütigungen gefunden — „nu nu is's Al ut!“, hat Jürgen seine Erzählung geschlossen. Die Thränen laufen ihm längs den eingefüllten Wangen herab, er läßt sie raus fließen, er weiß, daß Kathrin sie nicht sieht, denn in der Stube ist es dunkel geworden. Aber wenn die Lampe auch gebrannt, Kathrin hätte doch nichts gesehen, denn über ihre Augen hat sich ein dicker, feuchter Schleier gebreitet, der Alte verbüllt. In der Stube ist wieder Alles still, bis Kathrin, an des Erzählenden leichten Gedanken antrifft, in den Stoffsack ausdrückt, „Ja, Jürgen, denn is't jo nu woll all ut!“

Endlich hört Jürgen an, er hatte ein paar mal hoch aufgeschaut, als würde er erst Muß sammeln für das, was er vorhatte: „Kathrin, nu hebben wi seenen Menschen mehr up die ganze Welt. Un' Friz is dor, sein Frei will nix von uns wissen. Mine hett uns rat schmecken, bi Lüttwe dörben wi uns nicht sehr latein, der können wi oof nicht hengehau: se hett jo oof woll füllwist nix to bieten un' to bräden. An de Armfass' kann ic nu nich wennen. Hier in' Dörp sind wi riet weest, um zu sollen wi hier bettel gahn? 'n poor Penning stålen's uns denn woll in die Hand, um nähsten lachen's uns ut. Hier up' Geböß sind wi allen, nich mal 'n Stück Brod is noch hier, un' wi miden hier an'n

lebendigen Liew verhungern. Wat sollen wi hier? am besten is't, Kathrin, wi gahn oof to Water.“

„Pui, Jürgen, schäm Du wot!“ Kathrin hatte sich erhoben und stand nun neben ihrem Manne, der händerringend und verworfen im selben Sopho saß. „Schäm Du wot! Hest Du Di dat Leben geben? Denn dörft Du Di oof nich nehmen, m de leuen Gott verletzt keinen ornamentiellen Menschen. Du m'tau sind wie delb woll, werlest ist dann noch arbeiten, wi Olsen bräun nich mehr veel, un' sovel verden is sagt, as wi würig habben.“

„Ah, Kathrin!“ antwortete Jürgen kleinlaut, „Dat giwwi soweit junge Arbeiters, de keen Arbeit finden können. Wer nimmt uns Olsen. Awerlest Du heft Recht. Dat is'n schändlichen Gedanken west, won dat Water; so wat will ic nich werre seggen. Bi willen sehn, ob uns noch enet in die Arbeit nimm; ic bin ja noch nich olt — oh, Kathrin, Du soft mal sehn, won ic noch siem arbeiten kann. Ich kann noch Alten, ic kann seien und mein, Pier anspannen un' Holt leuen maten, ic nehm' noch mit den jüngsten Bengel up. Awerlest ut Probstendorf miß wi rut, hier nimmt uns Keener in die Arbeit. Anerwerst willen wi ben. Poppieren brauen wie nich. Dat segg bloß, ic bin Jürgen Schomäfer ut Probstendorf, un' demnast Du mal sehn, denn nehmen se und giek in Oecnst. Pökt man up, Kathrin, dat ward noch werre ganz god mit uns.“ Jürgen hatte sich durch das Leben allmählich ganz mutig gemacht und schließlich war er seiner Sache und seines Erfolges so gewiß, daß er fast mit der alten Kathrin in der Stube herum geprangen wäre — bloß um ihr zu zeigen, daß er noch kräftig und arbeitsfähig sei.

Aber als nun Kathrin nicht so willig in seine Zuversicht einstimmen wollte, schlug seine Stimmung ebenso schnell wieder um. „Dat is doch woll swer, dat wi Arbeit kriegen,“ sing er wieder an, „äwerlest verfolgen möten wi dat, und weg möten wi oof. Lütt beten Gerd hebben wi noch, dat is ja man wenig, 'n Stück Brod nehmen wi oof noch mit, un' uns' oof Quibbel oof. Denn nehmen wie 'n Stück in die Hand, un' demnach gahn wi weg, wiet weg, dat wie uns nich jeden Tag zu ärgern bräuten, wenn wi die Hüter un' die Lühr von Probstendorf sehn. Un' wenn wi keen Arbeit finnen, denn giwwit dat yo woll noch 'n Flach acher' n' Tuhn, wo wi uns' helegen können, un' wenn wi denn nich werre upwohlen, is dat längst oof nich grot. Up' de Spoolaff' hebben wi noch 'n poor Schilling, dat Brod nehm' ic mir, dat is grad so veel, dat se uns dor fürt begraben können; doro heu id dat upwoft.“

Dann war es todennfalls im Stillbchen. Kathrin sah neben Jürgen auf dem alten Sopho. Keines sprach ein Wort, ihre Hände hatten sie im einander geschlungen. Nur ihre schweren Atemzüge waren zu hören, so schwer wie die Gedanken, die ihnen durch den Kopf gingen.

Am fernen Horizont tauchte der Mond auf. „Dat is nu Tief, Kathrin“, sagte Jürgen und löste seine Hand aus der ihrigen. „Bi willen zu Bett gahn. Morgen is oof noch'n Dag, un' demnöten wie wiet weg.“

„Wist Du nich wat ären, Jürgen?“ fragte Kathrin. „Ich bin nich hungrig, Kathrin,“ entgegnete er, dat Brod sporn wi fürt de Reit. „Ich drink noch 'n Schluck frisches Water, dor läuft de Mund gaud nah.“

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Vergrößerung und Umbau

unseres Geschäftslokals:

Räumungsverkauf

einer grossen Parthe

Schuhwaaren



zu sehr billigen Preisen.

Beginn des Verkaufs: Montag, den 11. Januar.

Langgasse 18. J. Speier Nachf., Langgasse 18.

Inh. M. & H. Goldschmidt.

Alleinverkauf der berühmten Schuhwaaren von Otto Herz & Co.

Zur Landtagswahl.

Die Wahl findet heute Punkt 10 Uhr statt. Die rothen Zettel enthalten die Wahlmänner für Herrn Feldgerichtsschöffen und Stadtverordneten L. Wintermeyer.

F 470
Das Wahl-Comitee
der freisinnigen Volkspartei.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 13. Januar d. J. Vor-
mittags 10 Uhr, werden in dem Amerasia,
Dohheimerstraße 15 dahier:

2 vollst. Minschelbett mit 1 Schlossphä-
ne, 1 Waschmode mit weißer Marmorp.
2 Nachttische, 1 Ausziehtisch, 6 Baro-
stühle, 1 Verticov, 1 Schreibtisch, 1 Regu-
lator, 2 Bilder und 1 Kastentafeln

öffentl. zwangsweise, und daran anschließend
1 Minschel- u. 1 Walzenbett mit Nothaar-
matrache, 1 Spiegelschrank, 1 Kameltaschen-
sophia, 1 Verticov, 1 eint. und 2 zweit-
kleiderstühle, 2 Kommoden, 1 Gesinde-
bett, 1 ovaler und 1 Antoinettentisch,
1 Teppich, 1 Waschmode, 1 Sophia,
2 Deckengemälde, 1 Regulator, Peiler- und
andere Spiegel, 1 Nachttisch u. dgl. m.

öffentl. freiwillig gegen Bezahlung versteigert.
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 11. Januar 1897. F 232

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Cäcilien-Verein.

Heute und jeden Dienstag, Abends
8 Uhr preislich:

Gesammtprobe

in der Aula der Oberrealschule, Oranienstr. F 324

Kaufmännischer Verein Wiesbaden
Anstalt für Stoffvermittlung Kaufmännische Fortbildungsschule

Samstag, den 16. Januar 1897, Abends
8½ Uhr, zur Feier unseres XL Stiftungsfestes
in den Sälen des Casino, Friedrichstrasse,

Abend-Unterhaltung mit Ball

unter gütiger Mitwirkung des „Männergesang-
Verein Concordia“, Wiesbaden, und des Königl.
Hof-Opernsängers Herrn P. Haubrich.

Hof-Dirigent: Herr Fritz Heidecker.

Der Vorstand.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung
der streng personell gültigen Ein-
ladungskarten erfolgen. F 349

Wohne jetzt Stiftstraße 28, P.
Dr. Venn, Arzt.

Patentschutz.

Patentanwalt Louis Dill aus Frankfurt a.M., am
Donnerstag, den 14. Januar d. J., von Nachm. 1 bis
Abends 6 Uhr, im Hotel zum grünen Wald hier anwesend,
erteilt Rath und nimmt Anträge in Angelegenheiten des
Erfindungs geschützten (Patente, Gebrauchsmuster, Waaren-
zeichen u.) für In- und Ausland entgegen! F 42

Fremden-Verzeichniss vom 11. Januar 1897.

Adler.	Dietenmühle.	Windhofer.	Frankfurt	Müller, Kfm.	Leipzig	Hotel Victoria.	Berg von Linde, Schweden
Giersberg, Dr.	Berlin	Schiller, Königshütte	Dullo, Kfm. Amsterdam	Walther, Kfm., m. Fr. Cöle	Frankfurt	Weinfeld, Dr. Barmen	Laquerouty, Fr. Schweden
Zehendorf,	Berlin	Colani, Fr.	Berlin	Fröhlich, Kfm.	Berlin	Bornhard, Kfm. Dresden	Dahl, Fr. Schweden
Mayer.	Peine	Englischer Hof.	Holtappel, Kfm.	Frans, Kfm. Ludwigshafen	Hotel Schweinsberg.	Bartmann-Lädicke.	Pension Becker.
Lob, Hötten-Dir.	Dortmund	Atermann, Kfm.	Bonn	Lessard, Kfm.	Schneider, Kfm. München	Frankfurt	Bischhof, Bremerhaven
Neumann, m. Fr.	Dortmund	Einhorn.	Bonns	Thunasett, Ludwigburg	Tannhäuser.	Borsig, Offiziär, Engers	Volmer, Fr. Bremen
Gärtner.	Burgstädt	Fallard, Kfm.	Cöle	Reinhardt, Kfm. Neuhause	Tietz, Kfm.	Fröhle Waldmannshausen	Louisenstraße 15, L.
Scheibler.	Cöle	Landsmann, Kfm. Carlstraße	Pauker, Kfm.	Stadtstaat	Vinzingen, Kfm.	Murray Esq. Ludcarolina	Villa Nizza,
Fagelsohn.	Berlin	Petermann, Kfm. Frankfurt	Beck, Kfm.	Stadtstaat	Diez	Eckelmann, m. Fr. Hamburg	Villa Royale,
Fischer, m. S.	Magdeburg	Zum Erbprinzen.	Rosenthal, Kfm.	Beck, Kfm.	Tannhäuser-Hotel.	Oppermann, Fr. Cassel	Brown, Fr. Boston
Herschel.	Cöle	Hollmeyer, Saarbrücken	Falks, Kfm.	Iserlohn	Janssen, m. Fr. Copenhagen	Brüninghaus, Fr. Werdohl	Carrills, m. Fr. Montreal
Kesten.	Berlin	Kfm. Magdeburg	Fasel, Kfm.	Nürnberg	Eierland, Kfm.	Villa Capri.	Shaw, m. Fr. Montreal
Lenta.	Berlin	Eisenbahn-Hotel.	v. Hanoldstein, Frankfurt	Landau, Kfm.	Steinel, Kfm.	Klist, Fabr.	Stäcker, Fr. Hamburg
Sassmann.	Berlin	Auta, Kfm.	Bonns	Minsk	Mansolf, Kfm.	Strassburg	Christliches Hospital
Furthmann.	Cöle	Drechsler, Iogen.	Zwick, Kfm.	Nossenhof.	Bial, Kfm.	van Hamala, Rent, Berlin	Flörkner, Fr. Wienhausen
Andriessen.	Cöle	Kaufmann, Kfm. Strassburg	von Kothom,	Bonn	Offenbach	Wittenberg, Fabr. Hirschau	von Schenk, Offizier.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1890.

Ver sicherungsbestand:

66,800 Personen und 484 Millionen Mark. Ver sicherungssumme.

Ber mögen: 116 Millionen Mark.

Gezahlte Ver sicherungssummen: 40 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1897

42 % der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Ver sicherungsbedingungen (Unansekbarkeit fünfjähriger Polizei) eine der größten und wichtigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Über schüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Ältere Ausländer erhalten gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Wiesbaden: B. Strauß, Hauptagent, Gümmerstraße 6, J. Bergmann, Agent, Schulbacherstraße 27.

Waggon-Ladung.

Innerhalb 8 Tagen verlaufe an jeder Stelle im Laden

zu Engros-Preisen,

sowohl Vorath reicht:

Prima Bismarck-Hähne	Mit. 1.90,
: Bismarck-Hähne (Wolff)	Mit. 2,-
: Hähne in Gelb (Wolff)	Mit. 2,-
: Neiner Doen 60, 90 Pf.	Mit. 1.70,
: Delicatey-Hähnchen in Gelb	Mit. 1.80,
: Auf. Schalen in Weiß (10 Pf. - 10 Pf.)	Mit. 4.50,
: Auf. in Gelb (8 Pf. - 10 Pf.)	Mit. 1.70,
: Hämmer in Büchsen (10 Pf. - 10 Pf.)	Mit. 3.50,
Mollwigs, einzeln, 5 Pf. u. Bratwürzig 8 Pf.	Mit. 1.70,
Bismarck-S. Lachsbrätling 15 Pf.	

Dienstag bis Samstag (täglich frisch eingetroffen):

Große Schellfische, Cablian,

Donnerstag — Samstag:

Grüne Häringe.

Fischhans Wellstrasse 25.

Mr. Achten Fromage de Brie, 90 Pf.

9 Pf. Laundrachäse, 10 Stück 20 Pf.

Schweizer, Holländer und Edamer Käse.

J. Schaaf, Grabenstraße 8 mit Alberthofe 19.

3 Pf. Rohrbüttlinge 4 u. 6 Pf.

10 Pf. 25 Pf., Riese Mit. 1.40.

Braunkohlen-Brikets.

Niederlage. **DONATUS** — Verkauf.

Alle Sorten Kohlen, Coks u. Holz empfiehlt

Wilh. Theisen, 15732

Comptoir Louisenstraße 36.

Am Abbruch Sonntags 24 ist fortwährend Bau-

und Brennholz zu haben.

Poppel, grau, datt., lg. gel., f. 20 M. s. v. Walcomfit. 20, 0

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 1.

1897.

Inhalt.

- 1) Bayerische 4% Staats-Eisenbahn-Anleihen.
- 2) Belgische 5% Communal-Credit-Lose von 1861.
- 3) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
- 4) Congo 100 Fr.-Lose von 1888.
- 5) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 6) Deutsche Hypothekenbank, 4% Rentenbriefe v. 1871.
- 7) Hamburger 5% Staats-Pfandbrief-Anleihe v. 1866 (50 Thlr.-Lose).
- 8) Mailänder 45 Lire-Lose v. 1861.
- 9) Nassauische Landesbank, Schuldverschreibungen.
- 10) Österreichische 4% 210 FL-Lose von 1864.
- 11) Österreichische 100 FL-Credit-Lose von 1863.
- 12) Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz 10 FL-Lose von 1852.
- 13) Ottomaneische 4% Ant. v. 1894.
- 14) Preussische Central-Hafen-Credit-Aktion-Ges., Pfandbriefe.
- 15) Preussische 4% consolidirte Staats-Anleihe.
- 16) Rumanische 4% amortisierbare Staats-Rente von 1859.
- 17) Rumanische 4% innere Anleihe von 1889.
- 18) Stahlwissenburg-Raab-Grazer 2½% Prämien-Antheilssch.v. 1871.
- 19) Sächsische Eisenbank-Gesellschaft, 8½% Prior.-Oblig. v. 1895.
- 20) Württembergische 4% Staats-Anleihen von 1875 bis 1887.

1) Bayerische 4% Staats-Eisenbahn-Anleihen mit Januar-Juli-Zinsen.

Dieser Anleihe-Schuldversch., für welche die Converierung auf 5% als angenommen ist, nimmt den Coupon per 1. I. 97 vom 2. Januar 1897 ab zum Umtausch einzurichten. Die Obligationen sind gesondert von jenen ohne Namenseinschreibung und zwar beide Arten von Obligationen mit je zwei gleichlautenden Verzeichnissen einzurichten.

2) Belgische 3% Communal-Credit-Lose von 1861.

Verlosung am 15. December 1896. Zahlbar am 10. July 1897. Der zur Ziehung 1895 nicht anhängende Teil der Nummern: 491-601 403-407 410-418 428-431 433-438 440-442 447-449 451-452 454-459 461-465 470-471 494 496-500 nehmen an der Ziehung dieses Jahres Theil, dagegen die zuletzt gezogenen 9 Nummern der Serie 327, nämlich: 32601 621 627 644 666 671 681 700 erstan an der Ziehung des Jahres 1897.

Gezogene Serien:

53 93 150 255 327 51 511 550 668.

Prämien:

a 25.000 FR. 32850.

a 10.000 FR. 61699.

a 4000 FR. 54149.

a 2000 FR. 37673 54929.

31666 62514 67672 68775.

5490 54938 60787 66743 66746.

a 250 FR. 6270 6272 6273 6276 6278 3750 3765.

Prämien:

a 100.000 M. Serie 827 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

591 7 2047 25 3726 14.

515 1500 M. Serie 112 Nr. 12.

2575 3 562 18 3612 20 3676 6.

3720 23.

a 100.000 M. Serie 825 Nr. 4.

a 30.000 M. Serie 1932 Nr. 12.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 17. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 45 Jahren das
„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Wiedhern, insbesondere den hier zugehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benukt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.



Büro: Rheinstraße 21.
Aussendienstleistungen bei Stadtmülligen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weilgehend Garantie!

14713

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Abergasse 11 Villa, 8 Zim., 2 Baf., 2 Mansarden, reich. Bld., für Gen., gest., f. 2000 M., No. 2 Wohn., 5 gr. Bln., gr. Baf., per 1. April zu verm. Näh. d. Schloß No. 8. 1552

Vahrenstraße 5 ist per 1. April 1897, ev. auch früher, ganz ob. gehellt zu verm. Näh. d. Hausverwalter Vahrenstraße 8, 8. 7776

Die neu hergerichtete Villa Gartenstraße 14, enthl. flüchtige Zimmer und Badebdr., ist auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Nelemanstraße 3. 8400
Privat-Hotel „Bräuer Hof“, Gießenstraße 8, per 1. April zu verm. oder zu verl., ev. mit Mobil. Näh. Domhof 1. 6065
Die Villa Höcklerstraße 5, entl. 9 Zimmer u. reich. Bld., ist mit oder ohne Stellung zu vermieten. Näh. Höcklerstraße 12. 8008

Schöne Aussicht
4 Minuten von der Wilhelmstraße, Villa zu verm. 855
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Taunusstr. 48 bis 1., 2., 3. u. 4. Etage, 18 Bäder, seih. Ausflugsheim (Spannberg) andern, auf 1. April ganz oder geteilt preiswert zu verm. Sämtliche Etagen sind einen Teil sehr gut (zum Alleinhöben) für Sterte od. Verkaufswelle u. dgl. Näh. Langstr. 8. 7108
Steines Landhaus im Nerothal zu vermieten, oder zu verkaufen. Näh. im Togel-Berlag. 8088

Landhaus in bestem Zustande, 9 Zimmer, vier Mansarden, vorzüglich gepflegter Obstg., 1/4 Kilometer von Kurb., für 2300 Mk. zu verm. 856
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Geschäftsräume etc.
Adelheidstraße 91 eine Werkstatt zum 1. April zu verm. 458
Adelheidstraße 29 bei Jak. Bungert, 1 St. l., Werkstatt, für 1. Geschäft usw., billig zu verm. 8100
Albrechtstraße 22 ist die Werkstatt mit 2 Baf. zu verm. Näh. Ricolastr. 21, P. r. 8090
Großer Laden in der Börnecke 3 zu verm. 7216
Kleiner Laden Börnecke 3. 8. 7216
Bahnstraße 6, worin seit 1896 ein Geschäft mit Gräfensteigefässen, d. s. d. vertrieben. Näh. im Comptoir von J. & G. Adriaan, Bahnstraße 6. 7832
Gee. Bismarckstr. 6, Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Laden zu vermieten. Näh. Hermannstraße 18, Part. 7832

Wielstraße 27, Ecke der Wallstraße, ein von hergerichteter Laden nebst anhängender Wohnung, 2 Bim., Küche u. Badebdr., per 1. April zu verm. Näh. 1 St. 210

Gr. Burgstraße 3 Laden, 2 Schaufenster, nach der Wilhelmstraße, zum 1. April mit oder ohne Wohnung (oder 2 Zimmer) zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 12

Große Burgstraße 5 Laden, 3 Schaufenster, 2 Hinterzimmer,

zum 15. Februar oder später zu vermieten, eventuell Wohnung

per April. Näh. Theaterplatz 1. 8410

Dambachthal 6 b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Badebdr. als Büro oder dergleichen sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp. im Laden Dambachthal 6 b. 8832

Dohheimerstraße 2 2 Weißräume für ein ruh. Geschäft zu verm. 8059

Emmerstraße 20 sind 2 große Lagerräume, Ställung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. 7780

Saal, Friedrichstraße 44, ist ein kleiner Saal auf

Saal, 1. Raum anderweitig zu vermieten. Näh. dafelbst bei A. Wink. oder H. Christmann, Goldgasse 15. 7287

Friedrichstraße 40 (Neubau) größere und kleinere Räume, event.

mit Loggien, Werkstätten usw. zu vermieten. 7781

Friedrichstraße 47 Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum Preise von 850 M. per 1. April zu verm. Näh. im Wehrer-Laden. 66

Friedrichstraße 47 Laden, 2 Schaufenster, zum 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst 1. St. links. 8243

Goethestraße 22 permietet, sehr geeignet für

Mietwohnung o. Dienstwohnung. N. das. u. Adolfsallee 20. 8300

Häusergasse 5 ist der Cigarrenladen mit oder ohne Wohnung

auf 1. April zu vermieten. 98

Häusergasse 13 kleiner Laden mit Zimmer, event. Wohnung

per April 2. St. zu vermieten. 6883

Häusergasse 5, Neubau, Laden mit Wohnung für Bäcker, 1. Zimmer mit Balkon, 1. Etage im Erdgesch. 2. Zimmer mit Küche im Seitend. zu vermieten. 678

Häusergasse 13 gr. helle Werkstatt mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 6959

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. 8589

Hellmundstraße 68 bei Frau Opfermann. 7733

Hermannstraße 17 Laden mit Wohnung von 2 auch 3 Zimmern

auf 1. April zu vermieten. 427

Hirschstraße 26 Ladengesch. mit Wohnung und Badebdr. auf

1. April zu vermieten. Post. für Wege oder Spezialhandels. Näh. dafelbst. 690

Kaiser-Friedrich-Straße 1, Ecke der Dohheimerstraße, ist ein

großer Laden mit Zobenraum und Kellerzimmern (für Fäule passend) zu vermieten. 8233

Carl Koch, Eisenbogenstr. 5

Kellerstraße 11 ein kleiner Laden auf gleich zu vermieten. Näh. 8192

Kellerstraße 25 bei J. Sauter. 8192

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 8560

Laden sehr groß, mit Wohnung zu vermieten. 8560

Werkstätte, Kirchgasse 66. 825

Kirchgasse 66 ein Laden per 1. April zu vermieten. 825

Kirchgasse 37 ist eine Werkstatt zu vermieten. 7987

Zousenstraße 16 ist eine große Werkstatt, für jedes Geschäft passend, per 1. April zu vermieten. 7977

Marktstraße 6 ist der von A. Heitz innegedrehte Laden mit

5 Ecken u. großem Backraum auf 1. Januar mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Marktstraße 10 oder Philipp. Berggasse 10. 8228

Marktstr. 12 Entresolräume zu verm.

Mauerstraße 7 Laden zu vermieten. 7779

Mauerstraße 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7669

In unserem Neubau Mauritiusstraße 3 ist noch ein Laden (ca. 60 Mtr.) nicht

ausgeladen, event. auch gehellt, sowie 2 Wohnungen

von 4 Zimmern per 1. April, event. schon früher, billig

zu verm. Näh. bei Herrn W. Gerhard, Kirchgasse 60. 7792

Trutler & Kerbel 7292

Mauritiusplatz 6 Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. 8467

Mauritiusstraße 8 der große Eckladen, sowie kleinere Läden

mit oder ohne Wohnung an ihm. N. Sauterstr. 43. 2. St. 8174

Mauritiusstraße, Ecke der Schulmühlstraße, mehrere Läden

mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher billiger zu

vermieten. Näh. bei Minor, Schwabacherstraße 27. 9034

Metzgergasse 12, in der Nähe der Marktstraße, ein schöner heller Laden, mit und ohne Wohnung, auf 1. April 1897 preiswürdig zu vermieten. 68

Metzgergasse 30 Raum u. Wohnung zu verm. 8278

Metzgergasse 47 eine Werkstatt für ruhiges Geschäft zu verm. 7022

Metzgergasse 50 eine Werkstatt nicht Wohnung u. 2 Zimmer, Küche, Keller der sofort zu vermieten. Näh. Metzgergasse 30. 7737

Metzgergasse 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 7738

Große helle Werkstatt, 11 Meter lang, 8 Meter breit, mit Wohnung, ov. Kontor, zu vermieten. 117

Nerostraße 10 zwei Läden mit oder ohne Werkstatt auf 1. April und früher zu vermieten. Die durch betriebene Fahrabdr. u. Sigarettengeschäfte können auch mit übernommen werden. 8278

Nerostraße 23 ein schöner Laden mit Galerie und ein Zimmer (Abteilung), sowie große Parterre-Räume, Hinterhaus, zu jedem Geschäft passend, auch für Druckerei, a. 1. April 1897 zu verm. 7426

Röderstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. 7741

Röderstraße 23 Laden per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 56. 1.

Schuhgasse 1 kleiner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. der F. Maltesius. 442

Schwalbacherstr. 14, Dohheimerstraße, 11 Meter lang, 8 Meter breit, mit Wohnung, ov. Kontor, zu vermieten. 567

Schwalbacherstr. 19 zwei Läden mit oder ohne Werkstatt auf 1. April und früher zu vermieten. Die durch betriebene Fahrabdr. u. Sigarettengeschäfte können auch mit übernommen werden. 8278

Schwalbacherstraße 23 findet 2 Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. 8278

Schwalbacherstraße 47, vis-à-vis der Emmerstraße, Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im St. 4

Siedestraße 6 ist ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten. 254

Spielgasse 6 ist ein kleiner Laden per 1. April zu vermieten. 117

Steinstraße 1 ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. der F. Maltesius. 442

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Taunusstraße 43 — innehabende Läden mit Wohnung anderweitig zu vermieten. 690

Taunusstraße 22 und 2 kleine Läden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näh. im Büro dafelbst. Director W. Müller. 7992

Ein großer Laden mit 4 Schaufenstern und sonstigen großen Räumlichkeiten, in sehr guter Geschäftslage, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. zu erfragen bei Chr. Falter, Nerostraße 35.

Eine schöne Werkstatt für Schlosserei vor sofort oder später zu vermieten. Näh. Wettstraße 22, im Laden. 623

Laden nach Wohnung, ca. große Kelleranträume auf 1. April zu vermieten. Näh. Wettstraße 49, Laden. 438

Ein eleganter **Entrepôt** von 125 m² Mtr. Flächentraum in 1 Geschäftsräume vor 1. April 1897 zu vermieten. Off. unter T. A. 744 an den Tagbl.-Verlag. 8265

Ein geräumiges **Ladenlokal** in guter Lage ist auf 1. Februar bislang zu vermieten. Daselbst eignet sich vorsichtigeweise als Komptoir. Näh. zur Tagbl.-Verlag. 550

Laden für **Victualien- u. Co.**, sehr gelegen, mit guten Räumen, 4 Zimmer u. Bad, schöner Hof, Bleichpl. u. Kellr. 2 Jahre zu vermieten. Näh. bei Imman. 1 St. 641

Colonialwaren- und Glasfachgeschäft in guter Lage mit Wohnung, Keller und Magazin, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 670

Eine gängige Spezial-Großhandlung in guter Lage vor. ob. später preisw. gr. von. Näh. im Tagbl.-Verlag. 671

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Auf Seite des **Wismarck-Ring** u. der **Poststraße**, dem schönen Straßenzug Wiesbaden, in vorzülicher Lage, sind 1. April ex. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von 3 großen hellen Zimmern, davon 2 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkone, feinste, saubere Treppen (stein Hinterhaus), geben oben, doppelt reichlichem Zubehör zu vermieten im Preis von 1500,- 1400-1800 M. der Jahr. Näh. Heinr. Knabchier, Sedanplatz 8, 1. Et. 7751

Marktstraße 21, 1. Etage, befindend aus 8 Zimmern incl. Badezimmer, Küche, 2 Manzarden und Zubehör, ist per 1. April 1897 preiswürdig zu vermieten. Daselbst ist auch eine Laden-Einrichtung ganz oder teilweise sofort zu verl. Näh. bei H. M. Tendler, Marktstr. 21. 13

In dem Neubau Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring u. „Au der Ringkirche“ sind elegante herrschaftl. Wohnungen von 8 bis 9 Zimmern mit allen erforderl. reichlichen Zubehör auf sofort, event. auch später zu vermieten. 7758

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. 6320

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, auf den 1. April zu vermieten. Einzelheiten von 2 bis 3 Uhr. Näh. im 1. Stock. 79

Schwalbacherstraße 30, Allee-seite, Bel-Stage von 8 Zimmern, Badesimmer, Balkon, mit allem Zubehör, sowie Garderobenraum (Referenz-Vorlagen mit Gartenzubau), auf 1. April zu vermieten, event. können 5 Zim. für sich getrennt vermietet werden. 45

Sonnenbergerstraße 31, am **Kurgarten**, ist die 2. Etage, 8 herrsch. Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Küchenz. u. Keller, 2 Manzarden, Wegzug zum 1. April zu vermieten. Einzelheiten 12-1 Uhr. Näh. Tannusstraße 41, 3 rechts. 6991

Tannusstraße 11 (neben Hamburger Hof) herrschaftl. Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 7756

Wohnungen von 7 Zimmern. Adelhaidstraße 64 ist die 3. Etage, befindend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit warmer und kalter Wasserleitung und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzelheiten von 11-12 Uhr und 2-3 Uhr. Näh. Part. 7856

Das Haus Adelhaidstraße 68 ist der Hochpar.-Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche u. Zuh. Alles der Meiste entsprechen, sowie ein Ofen und Gemüseschrank, auf sofort zu vermieten. Einzelheiten von 11-12 Uhr und 2-3 Uhr. Näh. daselbst. 7756

Adolphsallee 23 ist die 2. Etage-Wohnung mit Veranda, 7 Zim. und Badesimmer, auf 1. April zu vermieten. 7757

Die Wohnung Adolphsallee 32 ist im 3. Stock, 7 Zimmer, Badez. Küche, Küche und Zubehör, im 3. Stock über früher untersch. Preis abzugeben. Großer Balkon. Näheres daselbst. 7758

Adolphsallee 12, Bel-Stage, 7 Zimmer, 3 Manzarden auf 1. April zu vermieten. Preis 1700 Mlt. Näh. daselbst. Nr. 14 bei Daniel Beckel. 5378

Adreßstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel-Stage, Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Part. oder Nicolasstraße 31 bei Bössel. 7759

Döbelnerstraße 4, 1. Etage, 7 Zimmer z. C., Garteneinbew. zum 1. April zu vermieten. 7760

Gerichtsstr. 3, Bel-Stage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad, Badesimmer, 2 Manzarden, 2 Veranden, 2 Treppenraum, 2 Räume und 2 Kellerr. am 1. April ex. früher zu vermieten. 7761

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad z. C. zu verm. Näh. Humboldtstraße 7. Part. 6164

Zu dem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Moritzstr., sind herrschaftliche Wohnungen von 7 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Dronenstrasse 15, Bürobüro. 7762

Louisenstraße 12, 2. St., 7 Zimmer, Küche, Badesimmer, 2 Manzarden, 2 Räume, 2 Treppenraum, auf sofort ob. später zu vermieten. Näh. Louisenstraße 14, Comptoir. 702

Nicolasstraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, Bel-Stage, großer Balkon, per 1. April zu vermieten. Näh. Kreitler & Schott, Gerichtsstraße 1, 2. 8061

Heinrichstraße 19 elegantes Hochparterre, 7 Zimmer, Biegaustr. Innen, reiche Badesimmer, Balkon u. Zubehör, per sofort oder später 1897 zu verm. Näh. Part. 7763

Rheinstraße 19 Ecke des **Rheinplatzes**, Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sol. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bauen, gr. u. 6 Uhr Mittagss. 7764

Rheinstraße 23 eleg. Bel-Stage, befindend aus 7 Zim., Badesim., Balkon u. allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8062

Schillerstraße 14 schön, mit allem Komfort der Meiste entsprech. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Stage. 6779

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8063

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8064

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8065

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8066

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8067

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8068

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8069

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8070

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8071

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8072

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8073

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8074

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8075

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8076

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8077

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8078

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8079

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8080

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8081

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8082

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8083

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8084

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8085

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8086

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8087

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8088

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8089

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8090

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8091

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8092

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8093

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8094

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8095

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8096

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8097

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8098

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8099

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8100

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8101

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8102

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8103

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8104

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8105

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8106

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8107

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8108

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8109

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8110

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8111

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8112

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8113

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8114

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8115

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8116

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8117

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8118

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8119

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8120

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8121

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8122

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8123

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8124

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8125

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8126

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8127

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8128

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8129

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8130

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8131

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8132

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8133

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8134

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8135

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8136

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8137

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8138

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8139

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8140

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8141

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8142

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8143

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8144

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8145

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1. 2. Et. 8146

Schillerstraße 14 eleg. Bel-Stage, befindend aus 6 Zimm., Badesim., Balkon und allem Zubehör, baldig zu verm. N. 1

- Philippstraße** 23 ist die Bel-Etagé, best. aus 4 Zimmern, gehobener Balkon, rechter Zubehör, auf sofort zu vermieten. Röh. 7808
Blätterstraße 14 a (neben) schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Röh. Blätterstraße 12. 7283
Reinstraße 7, 2. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermieten. Röh. Part. 212
Reinstraße 8, 2. Et., 4 gr. Zimmer u. Küche zu verm. 604
Reinstraße 87, 2. Et., Weg. b. 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 8264
Reinstraße 89, Dachwohn. 4 Zimmer, zu verm. 8236
Reinstraße 15, 1. Et., 2. Et., 3. Et., 4. Et., 1. App. Röh. 1 St. 620
Röderstraße 3, 2. Etage, gehoben auf 4 Zimmer, Küche, 2. Wohrs. und Keller auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 556
Reinstraße 71, 2. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermieten. Röh. Part. 212
Reinstraße 81, 2. Et., 4 gr. Zimmer u. Küche, zu verm. 604
Reinstraße 87, 2. Et., 4 Zimmer, zu verm. 8264
Reinstraße 89, Dachwohn. 4 Zimmer, zu verm. 8236
Röderstraße 15, 1. Et., 2. Et., 3. Et., 4. Et., 1. App. Röh. 1 St. 620
Röderstraße 3, 2. Etage, gehoben auf 4 Zimmer, Küche, 2. Wohrs. und Keller auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 556
Reinstraße 81, 2. Et., 4 Zimmer, zu verm. 8264
Reinstraße 87, 2. Et., 4 Zimmer, zu verm. 8264
Reinstraße 89, Dachwohn. 4 Zimmer, zu verm. 8236
Saalgasse 28 ist eine Wohnung, 1. Et., von 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör per April zu vermieten. Röh. Part. 604
Scharnhorststraße 6, Reinb., sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Röh. Scharnhorststraße 6, 7170
Scharnhorststraße 8 (neb. Sog.) Wohnung von 4 Zimmern, Badezimm., Dachkammer, Gaststätte, per 1. April zu vermieten. Röh. Part. 252
Schulstraße 10, Reinb., Wohndach 4.
Schulstraße 23, Reinb., es ist in der Bel-Etagé eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1897 zu vermieten. Röh. Part. 8222
Schulstraße 25, 2. Et., 3. Et., (Voll.) a. c. 1. April zu 7847
Sedanplatz und Weizenburgstraße-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Bad mit warmer Leitung billig zu vermieten; dientlich ein Laden mit Wohnung. Nähe im Hause oder bei **W. Höfner**, Friedrichstraße 31. 443
Sedanplatz, 1. Etage, Bel-Etagé, Balkon, 4 Zimmer, meist neu. Nach. Zusch. zu verm. Röh. Schmalbachstraße 45, im Bod. 119
Stiftstraße 13
 elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Zubehör per 1. April zu vermieten. 439
Stiftstraße 23, 2. Et., 4 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Röh. Vogelstieglstraße 7 bei **C. Klein**. 65
Stiftstraße 26 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche und religiösen Zubehör, 1. April zu verm. Röh. bei den Gentlemen Wilhelmstraße 1a. 206
Walramstraße 30 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Bad, mehrere Preise mit Bodn. p. f. 8283
Walramstraße 21, 2. Et., 4 Zimmer, zu vermiet. 7811
Walramstraße 29 hübsche einfache Wohnung im 2. St. von 4 Zimmern, über Balkon, auf 1. April zu vermieten. Röh. bei dem Gentlemen Wilhelmstraße 1a. 206
Weißstraße 15 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 223
Westendstraße 11
 sind schöne Schwabungen von 4-5 Zimmern, Balkon und reich. Zubehör sofort billig zu vermieten. Röh. im Laden dientlich über **F. Höfner**, Justiz-Restaurant, Ecke Abelhaus und Moritzstraße. 1945-20 Zimmervwohnung zu vermieten. 227
 Die von Herrn Großholzleiter **Kochlofen** 10 Jahre im Gebrauch Wohnung in 1. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, für 1. April zu verm. Röh. Blaubaumstr. 4, Huttelau. 505
W. Höfner ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör Belegs. halber auf einem sehr geringen Preis zu verm. Röh. Moritzstraße 15, 3 rechts.
Wohnungen von 3 Zimmern.
Adelheidstraße 35, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu ruhige Leute zu verm. Röh. Bod. 2 St. 166
Adelheidstraße 51 (Sindelf.) ist die Dachpartie-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. kümm. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Angeblich Vorm. 10-12 Uhr. Röh. dorfleit. im 1. St. 44
Adelheidstraße 74 abgeschlossen **Kronthal**-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April 1. Et. zu vermieten. 7800
Adlerstraße 8 schöne Manufakturwohnung von 8 Zimmern auf April zu vermieten. 75
Adlerstraße 26 zwei Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, und eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 370
Adolphstr. 5, 2. Et., 2 St., in einer sehr schönen Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Küchen, Röh. bei **Nachm.** 8245
Adolphstr. 7, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 20 schöne Wohnung, 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 22 30 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 24 zwei Wohnungen, 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 26 zwei Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, und eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 370
Adolphstr. 28 schön Manufakturwohnung von 8 Zimmern auf April zu vermieten. 75
Adlerstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, und eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 370
Adolphstr. 5, 2. Et., 2 St., in einer sehr schönen Wohnung, 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 7, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 9, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 11, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 13, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 15, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Adolphstr. 17, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermiet. 8245
Bismarck-Ring 9
 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, Dachbalkon u. sonstigem Zubehör in der 1. und 2. Etage zu vermieten. Röh. dorfleit. oder im Hause nebenan. Part. 8275
Bismarck-Ring 14 Bel-Etagé, eleg. Wohn., Bak., Gas, Balkon, Raumwärmeeinrichtung, ganz ob. geh. & 3 Zimmer mit Zubehör. Part. 272
Bismarck-Ring 15 Portiers-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, sofort oder später billig zu vermieten. 145
Bleicherstr. 7 freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu vermiet. 360
Bleicherstr. 14, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 288
Bleicherstr. 15a drei Zimmer und Küche zu verm. 688
Bleicherstr. 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu ruhige Leute zu vermieten. 402
Bleicherstr. 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Röh. 1. Etage hoch. 7847
Bleicherstr. 32, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 7847
Bücherstraße 8, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closets im Abhöhl. in Mansarde, auf 1. April zu verm. Röh. 1. Etage. 7847
Bücherstraße 10, Mittelb., 3 Zimmer, Küche auf 1. April zu vermieten. 7847
Bücherstraße 11, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 517
Bücherstraße 14 1. Et., 3 Zimmer, 3 St., a. g. op. zu verm. 7847
Bücherstraße 16 schön Wohnung von 3 Zimmern u. 3 auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 400
Bücherstraße 18, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, zu vermiet. Röh. Part. 419
Dohheimerstraße 26, gegenüber der Gedenkstraße, Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. Röh. Mittel. Part. 419
Dohheimerstraße 32, Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Röh. 1. Etage. 600
Dudenstr. 8 drei 3. m. 2. R. u. 3. z. vom. R. Laden. 7391
Dudenstr. 10, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon u. Zubehör. 8245
Eleonorenstr. 2a seidel. Bod. zu v. R. 7701
Eugenienstraße 14 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar 1897 zu vermieten. Röh. dorfleit. im 1. Stock oder Adelshausl. 3. Part. 194
Einfachstraße 37, Reinb., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer u. Küche mit reich. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Röh. dorfleit. oder Sonnenhofstraße 17. **Marktstr.** 123
Palme, Ende Sanderstraße, Bel-Etagé, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 8283
Reckstraße 46, 2. Et., 4 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller, Balkon, per 1. April zu vermieten. Röh. Part. 556
Roonstraße 10, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 7869
Röderstraße 10, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 7828
Röderstraße 17, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 498
Röderstraße 18 Kreis der Röderstraße 1. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 681
Röderstraße 19 Kreis der Röderstraße 1. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Röh. Part. 498
Röderstraße 20 untere Seitenb. Partiere 3 Zimmer u. Küche 561
Luisenstr. 1, 1. April zu vermieten. 561
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tauentzstr.** 26.
Tauentzstr. 41, Röh. Frontpartie, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Röh. Part. 200
Marienstraße 1, 1. Et., kleine Wohnung von 3 Zimmern auf April zu vermieten. 270
Marienstraße 19, 2. Et., Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und Mansarde, Keller per 1. April zu verm. Röh. d. h. Eltern. 269
Mischelberg, 8, 1. Et., 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 7829
Moritzstraße 3 ist im Seitendau eine Wohnung von 3 Zimmer u. eine Mansardewohnung von 2 Zimmer, auf sofort, op. p. zu verm. 7830
Moritzstraße 8, 2. Et., ein Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, für 1. Januar 1897 zu verm. Röh. Bordert. 1. Et. 6776
Moritzstraße 12 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Röh. Bod. Bel-Etagé. 208
Moritzstraße 24, 2. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. Röh. dorfleit. 1. Et. 558
Moritzstraße 43, 2. Et., zwei Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 235
Moritzstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Röh. in Speichervertiefung, im Mittel. 1. Et., per 1. April zu verm. Aug. v. 10-12 R. 2-4 R. Röh. Mittel. Part. 489
Moritzstraße 50, Frontpartie, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 235
Moritzstraße 64, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7832
Moritzstraße 72, 2. Et., reizend 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Dientlich auch gleiche Räume im Mans.-Et., mit Röh. Ans. in d. Gärten d. Adolphphalle. 393
Moritzstraße 23, Bod., 2. Etage, Wohnung von 3 Zimmer, Küche auf 1. April zu verkaufen. Röh. Bod. Bel-Etagé. 235
Moritzstraße 26, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7833
Moritzstraße 32 ist auf sofort oder später eine Wohnung, dientlich, eins 3 Zimmer, u. Küche, in 2. Stock zu vermieten. 7835
Moritzstraße 34, 1. Et., 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7835
Moritzstraße 37, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 47, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 50, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 53, Bod., 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 55, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 57, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 60, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 63, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 65, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 67, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 70, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 73, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 75, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 77, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 79, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 81, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 83, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 85, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 87, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 89, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 91, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 93, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 95, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 97, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 101, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 103, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 105, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 107, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 109, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 111, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 113, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 115, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 117, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 119, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 121, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 123, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 125, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 127, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 129, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 131, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 133, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 135, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 137, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 139, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 141, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 143, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 145, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 147, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 149, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 151, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 153, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 155, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 157, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 159, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 161, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 163, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 165, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 167, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 169, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 171, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 173, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 175, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 177, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 179, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 181, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 183, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 185, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 187, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 189, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 191, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 193, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 195, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 197, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 199, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 201, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 203, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 205, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 207, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 209, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 211, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 213, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 215, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 217, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 219, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 221, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 223, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 225, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 227, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 229, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 231, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 233, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 235, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 237, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 239, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 241, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 243, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 245, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 247, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 249, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 251, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 253, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 255, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 257, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 259, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 261, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 263, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 265, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 267, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 269, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 271, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 273, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 275, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 277, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 279, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 281, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 283, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 285, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 287, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 289, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 291, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 293, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 295, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 297, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 299, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 301, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 303, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 305, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 307, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 309, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 311, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 313, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 315, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 317, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 319, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 321, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 323, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 325, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 327, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 329, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 331, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 333, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 335, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 337, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 339, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 341, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 343, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 345, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 347, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 349, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 351, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 353, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 355, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 357, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 359, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 361, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 363, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 365, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 367, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 369, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 371, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 373, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 375, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 377, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 379, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 381, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 383, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 385, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 387, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 389, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 391, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 393, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 395, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 397, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 399, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 401, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 403, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 405, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 407, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 409, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 411, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 413, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 415, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 417, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 419, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 421, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 423, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835
Moritzstraße 425, 2. Et., 3 Zimmer, zu vermieten. 7835

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 17. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Was unsere Großeltern tanzten.

Von Alexius Becker.

Als der Großvater die Großmutter nahm, wurde dies Eingehen eines Herzengönigreichs für die Lebenszeit natürlich auch durch Muß und Tanz gefeiert. Über die lustigen Drehungen, in denen man sich kreiste, sowie die Figuren, die der Fuß auf den spiegelblanken Estrich schrieb, sahen um Vieles anders aus, als die augenblicklichen Tänze. Man darf getrost behaupten: die Mehrzahl derselben ist verschwunden und die sich in der Gunst der jungen tanzenden Welt erhalten haben, sind mit ihrer früheren Gestalt verglichen, kaum noch wieder zu erkennen. Vor Allem tanzte man damals noch sehr fleißig Menetü, das heißt viele schönste sämmlerische Tarentänze, der nach fast hundertjähriger Vergessenheit vor wenigen Jahren in unserm Ballaal zurückgekehrt ist. Nur daß dieser Tanz heute leicht und leicht geworden, nivelliert in seinem einst so graziosen Werath, zurechtgestuft für den Fuß des modernen Tänzers, da man jetzt unmöglich den Schwierigkeiten gerecht zu werden vermag, die in der Menetü unserer Großeltern lagen. Sie wurde allerdings augenblicklich kaum mehr im Ballaal auf Beifall rechnen können. Man verstand sie nicht, sie wurde uns mit Stämmen erschlagen, befremdet, vielleicht sogar abstoßen. „Jene Menetü-Stellungen“, sagt Gernwinckl in seiner „Geschichte der Tanzkunst“, „jene Tänzer-Schritte, der kleine trippelnde und der elegisch gestrigelte Lauf, das schmatzende Stillstehen und die Paradeschwungtum beim Führen der Dame; alles das sind Roseterien, die wir längst vergessen haben, das aber unlangst einen großen Vorzug hatten vor dem gleichmäßigen Einreiten, mit dem wir uns heute im Tanz drehen.“

Die Polka, diese Altertumslösung der modernen Jugend, war noch nicht entdeckt, das ganze Gebiet der Rundtänze überhaupt noch ziemlich spärlich vertreten und dieses selbs in ihrem Mangel am Abwechslung, deren man damals noch bedurfte, auch durchaus nicht sonderlich beliebt. Um meistens Gefallen fand man wohl am „Langaus“, der gerade in die Mode gekommen war. Den Namen erhielt er deswegen, weil der Tänzer einen sehr langen Raum mit möglichst wenigen Umdrehungen zu durchzansen hatte. Auf dem Lande, zumal in Schwaben, war er schon stets heimisch gewesen. Da wurde im Jahre 1787 zu Wien eine italienische Oper „Una cosa rara“ — „Eine seltene Sache“ oder „Schönheit und Tugend“ — gegeben, die als Balletteinlage diesen alten deutschen Bauernmarsch enthielt. Der Komponist Vincenz Martin ließ das Ballet durch vier Damen tanzen, und diese entwickelten dabei so viel Anmut und Feuer, daß die an sich ziemlich wertlose Oper in Folge der Einlage einen geradezu grenzenlosen Beifall erntete. Man konnte sich nicht satt daran sehen; eine Wiederholung jagte die andere. In der Folge löste man den Tanz von den Werken und verpflanzte ihn in den Ballaal. Von der schönen, fröhlichen Kaiserstadt an der Donau aus nahm er allmählig seinen Weg durch die gesammte Menschheit, überall mit gleichem Beifall bewillkommen und denselben Eindruck hinterlassend. Allmählig wurde der Langaus jedoch immer übermächtiger getanzt, bis er schließlich in solche Wildheit ausdarte, daß die Obrigkeit einen Damm errichten zu müssen glaubte. Sowohl die Gesundheit als auch vor Allem der Anstand litten unter dem rasenden Dahinrasen der tanzenden Paare. Man drehte sich überhaupt nicht mehr, sondern der Herr schleuderte geradezu seine Dame im gewagtesten Tempo von einem Ende des Saales zum

anderen. Lebendig schlummern im Langaus die Anfänge unseres heutigen Walzers, denn nachdem jener abgetan war, schlüpft, durch Anton Lampert und Johann Strauß bestellt, aus dieser großartigen Puppe unser blendend schöner, in allen Farben schillernder Schmetterling.

Gänzlich verschwunden ist ein anderer Tanz jener Zeit, die Allemande. Sie stammt aus dem Elsass und war ursprünglich der Volkstanz der rheinischen Uferbewohner. Hier lernten ihn die Franzosen kennen und nahmen ihn, bewußt von der Anmut in Rhythmus und Schritteweise, zu sich hinüber. Unter den Händen der gallischen Tanzmeister blühte er viel von seinem natürlichen Reiz ein, aber an die Helmstaedt gewachsene immer der Name: „Allemande“, der „deutsche Tanz“. Bald war sie der Favoritanz aller Stände vom Hof bis zur Hütte. Zur Zeit des ersten Kaiserreichs bewegte man sich in seinem andern Tanz so gern und häufig, wie in der Allemande. Die Kaiserin Josephine war eine Meisterin darin, und selbst Bonaparte, sonst ungelenk und schwerfällig in der anmutigen Kunst Tropfchore, gewann es über sich, Schritte und Figuren der Allemande zu erlernen. Auch sie hatte viel Aehnlichkeit mit unserem augenblicklichen Walzer: derselbe Rhythmus mit seiner Möglichkeit, den Körper auf die anmutigste Weise sich wiegen zu lassen, derselbe schleifende Schritt, mit welchem das tanzende Paar, worten es geübt genug ist, über den Estrich hin zu schwaben scheint. Der Tanz selber trat in gleicher Weise Variationen auf. Dazu sang man Lieder wie das folgende, welches den ganzen ebenso schlanken wie nativen Ton jener Zeit kennzeichnet:

Beide.
„Tag“ mir mal das Schätzlein aus der Wiebe.
Du du bist meines Herzens Freude.
Gieb mir eine spanische Pistole,
Meinen Schatz, den will ich wieder hören.
Gieb mir eine spanische Kourage,
Meinen Schatz, den will ich nicht verloren.

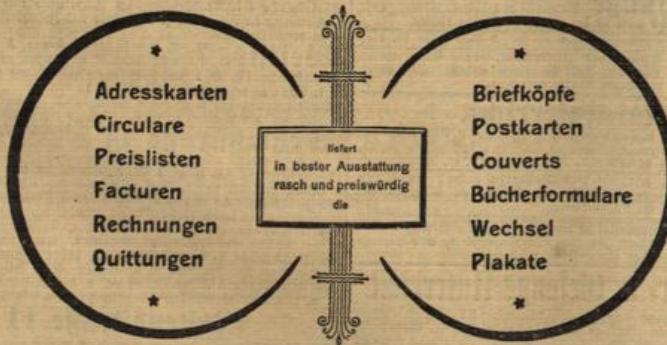
Weil mir das Gläde blüht	Sie.
So diele Dolce,	Monsieur, man weiß ja wohl,
So soll die Compagnie	Was Sie da meinen,
Mir das beschwingt,	Ich suchte meine Lust
Mamiell, sie sieht mir garnicht an,	Und meine Freude,
Sie ist zu dign,	Wirbit, o schöner Schatz,
Und ihre Niedersart	Wielb' ich verbunden,
It viel zu spüss.	Welt mehr als tausend Jahr
	Und tantend Stunden.

Sehr beliebt war ferner die Ecco-faise, ein lebhafter Tanz, der, wie sein Name besagt, aus Schottland stammt. Bei dem Wege über Waleis und Frankreich erhielt er dann die Politur und Verfeinerung, die man zweifel bei ihm vermißt hätte. Denn recht und schlicht war er eigentlich ein Bauerntanz, im ununterbrochenen Tempo gehalten und in seinem Hüpfspiel ausgeführt, welches den Tanzweise des britischen Infanterieabzugs zum größten Theile bis auf den heutigen Tag eigenständlich geblieben ist. Die Ecco-faise trat ihren Siegeslauf etwa um die Hälfte des vorigen Jahrhunderts an und entstieß zuerst einen förmlichen Tanzum von Begeisterung. Man braucht nur Voltaire's Briefe zu lesen, um einen Begriff davon zu gewinnen, welche Beliebtheit sie in ganz Frankreich — nein, in der ganzen tanzenden Welt — besessen haben muß. Immer wieder und stets ist in ihnen von der Ecco-faise die Rede. Voltaire's Nichts selber, die bekannte Madame Denis, verstand es, diesen Tanz besonders meisterhaft auszuführen, wie sie ihr leidenschaftlich liebte. Auch noch zur Zeit unserer Großeltern stand die Ecco-faise in dieser vollen Gunst bei der gesammten tanzenden Jugend. Es gab keinen Ball, nicht einmal eine Gesellschaft, wo sie gefehlt hätte. Man führte sie aus, indem Herren und Damen in endloser Reihe den Saal entlang sich gegenüberstanden. Das Orchester begann die Weise, und das erste Paar tanzte eine Tour vor, die dann von jedem ferneren

genau wiederholt werden mußte. Inzwischen hatte das erste Paar bereits eine neue Tour beendet, die darauf gleichfalls von der gesammten Reihe der übrigen in getreuer Kopie auszuführen war. Dabei bewegte sich jedes tanzende Paar mit der neuen Tour eine Stelle weiter von dem ursprünglichen Platz fort, bis es schließlich nach einer dem Zuschauer kaum begreiflichen Reihe von immer neuen Figuren wieder zu dem ursprünglichen zurück gelangte. Das Bild war sehr bunt, zweilen jogt laufen, aber die tanzenden hatten nicht geringe Mühe, allen Anforderungen, die an ihre Lunge gestellt wurden, gerecht zu werden. Man kam nicht zur Ruhe, man jogte im Hausschritt unanständig von dammen. Heute ist die Ecco-faise kaum noch den Namen noch bekannt; der Contratanz hat sie vollkommen aus dem Ballaal verdrängt und ihre so komplizierten Figuren immer mehr in Vergessenheit gerathen lassen.

Im Allgemeinen waren unsere Großeltern beim Tanzen nicht nur geschickter, sondern auch ausdauernder als wir. Ein Ball begann wunderlich schon zu Beginn der Dämmerung und dauerte bis in den grauenen Morgen hinein. Jenen nachfolgenden saloppen Schritt, mit welchem man hente die Tarentänze leichtlich abschreite, hätte sich damals kein Tänzer erlaubt. Der Fuß mußte die betreffende Figur in vollkommener Genauigkeit auf den Estrich zögern und zugleich der Körper die Drehung oder Fortbewegung vornehmen, die der Rhythmus des Tanzes vorschrieb. Begehen dagegen wurden darf gerichtet. Das Tanzen gehörte zum guten Ton; es war eine Notwendigkeit für Jeden, der sich in der Gesellschaft mit Anstand behaupten wollte. Schlechte Tänzer trug man darum selten im Ballaal an; die Damen höchst waren oftmal Meisterinnen in der Kunst der reigenroten Tropfchore. Von der Mühe, die sich eben ein Tanzmeister gab, seine Schüler zu unterrichten, von der Ausdauer, welche die an den Tag legen mußten, hat unsere heutige tanzende Jugend kaum eine Ahnung — sie, die in wenigen Minuten das Perfum zu benötigen pflegen oder gar ohne Schulung wagt, auf einem Ball zu erscheinen und am Tanz teilzunehmen. Denn einerseits waren die Tänze in Zeiten unserer Großeltern um Vieles schwieriger als die heutige belieben, den Walzer etwa ausgenommen, andertheils erblickte man im Tanz noch mehr als die bloße Geschicklichkeit, sich nach einem bestimmten Takte zu drehen oder vorwärts zu bewegen und den Fuß dabei den vorgeschriebenen Pas ausführen zu lassen. Der gesammte Körper, seine Haltung, die Manieren wurden in Mithilftheit gebracht und sollten aus dem Tanz ihren großen Vortheil ziehen. So fachten unsere Großeltern diesen auf; einen so hohen ästhetischen Werth machen sie ihm bei. „Man studire und probire“, sagt ein großer Kenner der Tanzkunst jener Zeit, „den ersten Schritt, den man in die Gesellschaft thut und durch den man sogleich die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf sich zu lenken beabsichtige.“ Wenn die vielfach von Nachstellern ausgeprochnen Behauptung, daß der Gang die Physiognomie des Körpers sei, auf Wahrheit beruhe — um wie viel mehr mußte dies erst mit dem Tanz der Fall sein! In der Zeit unserer Großeltern achtete man sehr auf Beides und zog daraus seine Schlüsse. Das geht auch aus folgender Anekdote hervor, die ein alter Diplomat von Maria Theresia erzählte: „Dieser wurde einer Prinzessinnen vorgestellt, unter denen sie eine als Gemahlin für einen Prinzen auswählen sollte. Ohne ein Wort mit ihnen gehrocken zu haben, entschied sie sich für die zweite. Ich habe sie aus dem Wagen steigen sehen, erklärte sie später dem Diplomaten; die ältere hat einen falschen Tritt, die zweite stieg natürlich und ungezwungen aus, die dritte sprang über den Tritt hinweg. Die älteste muß demnach künstlich und ungeschickt und die jüngste mutwillig und leichtsinnig sein. Und so war es.“

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Briefmarken.

Wer kaufen Sachsenachen (Coutverts mit eingeprägter Marke aus d. J. 1885)? Offeren sub II. S. 160 an den Tagbl.-Verlag.
Briefgebälder, sowie Cataloge in großer Auswahl zu haben
Michelsohn 2. Handschriftenblätter.

Teppiche, Portieren u. Vorhänge
gebe ich noch sehr billig ab.

Georg Hillesheimer, Dienstrasse 15, Hld.

Frische Naturbutter, Botcoll., ca. 10 Pfund,
H. Sievers, Ostelsburg, O. Pr.

Monik. Schellfische, Zauber, Cablian,
Bratbüdlin, fl. Karpfen, Sprotten &c.
empfiehlt

J. Stolpe, Großenstraße 6.

Für Landwirthe.

Starke Arbeitspferde, funktionsfähig, wegen
Trächtigkeit in mein Geschäft nicht passend, zu
verkaufen.
Fr. Drescher, Mainz, Rohstoffhandlung,
Wiesbadenerstrasse 24.

Ein Dachshund zu verkaufen Bleichstrasse 22, 1 St.
Jung, schöne Angora-Käthe (Kübeltern) billig
zu verkaufen. Röh. im Tagbl.-Verlag. 498

Verkäufe

Günstigste Öfferte.

Ein florierendes Spezereihandels-Geschäft mit Glaschenbier-Handlung in guter Lage unbedingt anderer Unternehmung halber
Sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Broschänden
entwickeln werden. Off. mit. E. P. 379 an den Tagbl.-Verl.
Ein aufgehendes Glaschenbier-Geschäft zu v. Gedächtn. 15.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 17. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 12. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

Kaufgesuch

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke. Gold und Silber, allerhand Wörter, Nachlässe u. s. w. 11907 J. Altmühlw. Goldgasse 15.

Ich zahle

seit einem anständ. Preis bei sofortiger Rüste für gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Bettten, ganz Garnituren, Waschzähm. Angestalten, Mädelstücken, Rahmenbild. 14755 Gefüsstück hier und auswärts werden pünktlich bezogen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle ausnahmsweise gut v. laufe fortwährend
Damen-Costüme, Herren-Kleider,
sowie sämtliche abgelegte Gegenstände der Haushaltung, Möbel, Bettw. u. c. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
J. Landau, Mehrgasse 31.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Mehrgasse 22,**
f. gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schmuck u.
Möbel u. s. w. Auf Bestellung kommt ins Haus. 13459

Gebracht zu kaufen gesucht:
Circa 8 Rd. Meter verschied. Eisenpländer,
3 Jammertüren kommt Futter und Verkleidung.
100 L. 1000 Schubladen (schmale Rinnen).
2 Schubladen (Blos).
1 Hauseküche, Kühl. breit 1.60—1.80.
2 Kastenküchen, einfach breit 1.10—1.20.
2 kleine leichte Koch-Stühlen.
3—4 Stück Steinplatten 2—2.50 lang.
Offeren ab V. S. 322 an den Tagbl.-Verl.

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. u.

Eine gut erk. Badewanne zu l. aet. Ruh. Tagbl.-Verl. 361

Alte Zahngeschiebe werden jetzt erlaubt Fleischstrasse 45, Rd. 1. 1.

Ein schwarzer Spitz zu kaufen gehabt Schnellstrasse 5.

Zwergspitz zu kaufen gehabt. Wilhelmstrasse 44. 415

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Bensdorff-Institut No. 150. Verkauf v. Immobilien i. Art. Vermietung von Villen, Wohn- u. Gewerbesälen. Kostenfrei Vermittlung. 344

Immobilien zu verkaufen.

Herrschäftliches Etagenhaus in der Adolphallee weit unter den Gebäuden. Abteilung halber sofort zu verkaufen. Rd. durch P. G. Rück, Louisenstraße 17. 14672 Ein Etagenhaus in guter Lage des Kurviertels, für Pensionärszwecke sehr geeignet, aber auch für manches andere Geschäft v. a. wegen Sterbet. sehr preisw. zu verl. Gef. Off. unt. V. S. 222 an den Tagbl.-Verl. 177

Großer Gelegenheitskauf!

Weg. ganz v. umfangreiche günstige Gelegenheit eine neue Etagewillse in vor. Lage, 3 x 5 Zim., Bod. u. unter der Lage der alten. Zahlungsbedingung zu kaufen! Otto Engel, Friedrichstraße 26. 181

Ein hübsches 2. Haus (Oelstein), ganz nahe d. Rheinseite, mit 6 Stöcken, à 5 J. u. 8. schöner Hof mit Viehstall, Verh. d. sehr preisw. (für 10,000 M.) zu verl. Zum Parterre, kann ein Laden einger. w. Gef. Off. unt. V. S. 222 an den Tagbl.-Verl. 179

Meine kleinen Landhäuser mit kleinen Gärten an der Niederrheinstrasse sofort aufrichtig bill. zu verkaufen, eventuell zu vermieten. 13790

Reh. Wollmerscheidt, Niederrheinstrasse 6.

Villa im Nerothal preiswert zu verkaufen, roent. ganz oder geteilt zu vermieten. Rd. Nerobergstraße 16. 2.

Nerothal. Moderne Villa,

für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenzimmer, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 146

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26.

Die seit 10 Jahren von Herrn Stadtbaumeister Hartung bewohnte Villa Nerobergstraße 9 ist zu verkaufen oder vom 1. October 1897 an anderweit zu vermieten. Rd. Spiegelgasse 1. 3. 13266

Villa, Kanzstraße 8 (Nerothal), sehr comf., sehr preisw., zu verl. od. zu verm. 14182

5 Minuten vom Kurhaus

Villa für 60,000 Mk. u. Bauplatz für 24,000 Mk. J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26.

Neues rentables Haus in concurrenzreicher bester Stadtlage, mit voller Wirtschaftsconcession, per gleich d. Grundstück zu verl. Anzahlung 10—20,000 Mk. Bauzeit wäre genügt, ein Theil der Anzahlung zugetragen. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 14668 Kleines Landhaus mit Garten, Hoftellecke der elektrischen Bahn, nahe dem Stadt-Centrum, für 25,000 M. sofort zu verkaufen, es auch Bauplatz. Rd. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 15574

Die vollständig renovirte Villa Nerobergstraße 7 ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2.

Verhältnisse haben sofort sehr preiswert zu verkaufen solid gebautes rentables Etagenhaus mit Hof- und Gärten, Nerobergstraße. Ruh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Das J. B. Wittman'sche Haus mit Garten, Entfernung 5, ist Abteilung halber preiswert zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. Nerostrasse 2.

Bu. verl. oder zu verm. Villa Rosenkranz. Lebergberg 10, mit gr. Garten. Ruh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 13096

Villa Mainzerstraße 22, mit großem Garten, preisw. zu verl. od. zu verm. Gingal. von 11—1 Uhr. 14448

Die vollständig renovierte Villa 145

No. 54

im schönsten Thiere der Kapellenstrasse ist zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26.

Ein neues Geschäftshaus, Tief-, Weiß-, Stahl-, Rundstr. xc, im weiten Stadtbereich, an verkehrt. Straßenkreuzungen gelegen, Verhältnisse d. sehr preisw. zu verl. od. Gef. Off. u. E. S. 754 a d. Tagbl.-Verl. 113

Häuser mit Wirthschaften von 15,000 bis 90,000 M. sowie ein Etagenhaus, sehr geeignet für ein Colonial- u. n. Delicatessen-Geschäft, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ruh. bei 16019

A. Fuhrmann, Entfernung 28, Frontstr.

Ein älteres Haus zum Umbauen, in vorz. Lage der Stadt (nahe d. Wilhelmsstr.), mit deinem 1/2 Morgen, Hinterhof, Gemüse, Kommierviertel, h. sehr preisw. zu verl. Günst. Gelegen. für Bauunter. n. Specul. Gef. Off. unt. V. S. 320 an den Tagbl.-Verl. 301

Für 65,000 M. Villa von 10 Jumm. Ruh. in feiner Lage einer Garten, zu verl. Off. unter V. S. 354 an den Tagbl.-Verl. Zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Jumm., eine ditta mit 12 Jumm. zum Kleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör. Beide mit schön angelegtem Garten, gehabt Oberlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Ruh. Zimmermannstrasse 10. 408

für Mietner.

Haus in vorlehrlicher Lage, speziell für Mietneter eingerichtet, zu verkaufen. Ruh. Schampus 6, 1. Et.

Gebäude i. Schweinsbacher, concretfreie, 6. Lage, für 60,000 M. zu verl. durch J. Chr. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Ein sehr rentabel. Geschäftshaus, mit 3 kleinen, nicht steuernden Räumen, Tief-, Weiß-, Hinterstr. mit 2 geschw. Stahl-, u. einig. St. Wohn., in sehr guter Geschäftslage. d. Stadt (Kurviertel) Erdgeschoss h. sehr preisw. zu verl. Ganz 4-Röhr., u. maßv. u. gut gebaut. — Rent. mindest. 1200 M. reinen Nebenkosten, neben guter Bergstr. 16,000 M. auf 2. Et. ob. in 4% gefüllt. 447

Landhaus, Weinbau, Melioration, 1/4 Morgen Oberr., Nähe 6. Wirthschaftsgarten, Wirtschaftsraum, concession vorhanden, günstig zu verkaufen.

A. L. Fink, Domherrenstr. 6. Spricht 12—1 Uhr. Etagenhaus mit hoher Wirtschaftlichkeit mit voller Inventur, als Polster-, Wirtschafts- u. Ausstellungszweck. 10. Altes Röhre.

Wohn- u. Geschäftshaus zu verl. Alles Röhre bei J. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Wein gut rent., noch neues Haus in feiner Lage, Mitte der Stadt, mit Hinterstrasse, Stellung u. gro. Hofraum, beachtliche eins. Gehöftsvermögen zu verl. (Wermuths unbedingt verboten.) Off. unter T. S. 370 an den Tagbl.-Verl. niedriggezogen.

Delikatessens, gewöhnl. Schemie, Stellung für 12 Personen, passend für Wirtschaftshaus, Kneipe, Brauhaus oder jedes andere Geschäft, so 30 Minuten gebaute Hütte, 12,000 M. unter der Tore bei 8—10,000 M. Anzahlung zu verkaufen durch

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Die den Heinrich Cron Erben gehörenden Grundstücke 1) im District "Weinard", an der Offenbachstr., 17. Morgen, 2) im District "Dömer", ganz nahe der Altonaerstr., 49 Altona, 3) im District "Unter der Dömerstr.", ca. 1/2 Morgen, und 4) im District "An den Aueln", 24 Altona, sind 100 M. und 1. P. 220 an den Tagbl.-Verl. erhoben.

Ein hübsches 2. Haus (Oelstein), ganz nahe d. Rheinseite, mit 6 Stöcken, à 5 J. u. 8. schöner Hof mit Viehstall, Verh. d. sehr preisw. (für 10,000 M.) zu verl. Gef. Off. unt. V. S. 267 an den Tagbl.-Verl. 422

Schierstein a. D. findet 2 Häuser zu verl. Das kleinere enth. 7 J. u. viel andere Räume, gr. Garten u. wird evtl. a. verm. das größere Haus, der Mengen entsprech. einger. eignet sich z. best. Gott., entw. d. J. i. Et. w. preiswert verl. Off. ab C. S. 267 an den Tagbl.-Verl. 420

Immobilien zu kaufen gesucht. Haus mit Thorsaale, Tief-, u. d. Zimmer-Wohnungen, südwärts Stadthell, zu kaufen geacht. Gentlemen verleihen. Off. mit Preis und Methode unter A. S. 158 kontrahierbar.

Ein rentabel. Haus Schwabscher, Weiß-, Stahl-, Hinterstr., od. deren Nähe zu kaufen od. Neueres Haus bevorzugt. Dorf- und Nicolaus-Schlichter, Weißstr., od. d. Röhr. bei. sein. Gef. Off. unt. V. S. 320 an den Tagbl.-Verl. 16310

Zu kaufen gesucht circa 100 Autzen-Acker an der Biebricher Straße (Gem. Biebrich) 1. oder 2. Gemüse gegen Baar. Unterird. verd. Gef. Off. mit Angabe der Lage und des Preises unter P. S. 345 an den Tagbl.-Verl. erhoben.

Alte Biebricher, Dornheimer, Polz, Nor, Bachmeier, Schüren- od. Wilhelmstraße zu kaufen geacht. Off. mit Angabe von Lage, Größe und Preis pro Autzen-Baare unter P. S. 356 an den Tagbl.-Verl. niedriggezogen.

Geldverkehr Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind nur zweiten Stelle zu 4% bis 5% erhältlich. Ruh. Wilhelmstraße 9, 2. Erdgeschoss. 15163

Hypothecarientalital. zu 3%, d. aufs Land, ausgen. durch Gustav Winkel, Kranzplatz 4. 15163

Gelder auf Hypotheken werden förmlich vermittelt durch Stern's Hypotheken-Agentur, Goldgasse 6. 55,000 Mk. auch getheilt zur 1. Stelle und 4500 Mk.

gegen Nachhypothek. Goldgasse 6. 144

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannustrasse 26. 40—50,000 Mk. sind zur 2. St. & 4% sofort

od. auf 1. Freit. auszul. Ruh. im Tagbl.-Verl. 15933

24—30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gef. Off. 10,000 Mk. zu 1. Hypoth. zu 2% 15933

22,000 " " 2% " 4% " 15933

P. G. Rück, Louisenstraße 17. 366

sol. auszuleihen. 16,000 " " 2% " 4% " 15933

P. G. Rück, Louisenstraße 17. 366

10—12,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4% sol. auszul. durch Lud. Winkler, 9. Langasse 9.

6—7000 Mk. sol. oder später vom Schuldner zu vergeben. Gef. Off. u. M. R. 260 an den Tagbl.-Verl. 364

6—7000 Mk. auf 1. Ruh. Hypoth. od. oder 1. April auszuleihen. Ruh. Unterstrasse 46 bei Meinecke. Agenten verb. 391

40,000 Mk. am 1. April zu 1. Stelle auszuleihen. Ruh. Unterstrasse 46 bei Meinecke. Agenten verb. 409

10—12,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4% sol. gleich

oder später od. Schuldner. Vermittl. verb. 15164

4000 Mk. gegen pünktliche Abzahlung als Nachhypoth. auf ein

Geb. u. Ruh. 15933 in guter Lage der Stadt gef. Gef. Off. 10,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. (50% d. Tage) auf ein

Gebäude (Gebäude) in guter Lage der Stadt gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

57,000 Mk. auf 1. Hypoth. (50% d. Tage) auf ein

Gebäude (Gebäude) in guter Lage der Stadt gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

20,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% sol. gefüllt durch 57

M. Liss, Mainzerstraße 12. 15933

Auf 1. o. 2. Hypoth. 20—25,000 Mk. gleich

oder später od. Schuldner. Vermittl. verb. 15165

wollen Gef. off. 5000 poni. einrichten. 15165

4000 Mk. gegen pünktliche Abzahlung als Nachhypoth. auf ein

Geb. u. Ruh. 15933 in guter Lage der Stadt gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

70—75,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. zu 4%—4½% auf ein

ein vorz. Gebäude in besserer Lage gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

35—45,000 Mk. auf 1. Hypoth. zu 4%—4½% auf prima

neues Geschäftshaus, Mitte d. Stadt, 4%—4½% für jetzt oder später gefüllt. Gef. Off. u. M. R. 262 an den Tagbl.-Verl. 365

Such 40,000 Mk. zur 1. Stelle auf mein Gebäu. in Nähe d. Tannustrasse, möglichst bald. Offer. unter 40,000 Mk. 15933

20—25,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4% auf neu

rentab. Haus (Gebäude) ver gleich. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

20—25,000 Mk. werden zu zweiter Stelle, seine Lage, von guter Wohnung, Mann und möglichst jüngster der 1. Januar oder später gefüllt. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

16,000 Mk. auf 2. Et. in 4% gefüllt durch 16,000 Mk. d. Zarei, Ruh. von Schuldner, unter V. S. 265 an den Tagbl.-Verl. 366

Wille 65 an erster d. Mitte 14 zu zweiter Stelle auf Neubau im Theater gefüllt. Off. 14, 6 posologend. 12,000 Mk. auf 1. Hypoth. zur sofort gefüllt. Adresse im Tagbl.-Verl. zu erfragen. 319

24,000 Mk. werden zur 2. Stelle an 4½% auf gefüllt oder 1. April gef. Gef. Off. u. M. R. 262 an den Tagbl.-Verl. 370

65—70,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zu 4%—5% auf ein neues rentab. Geschäftshaus, möglichst bald. Offer. unter 40,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. 10,000 Mk. 15933

15—20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu

Bür. Germania (Fr. Kramm), Häusern. 5, sucht f. gl., 15. u. 1. Febr. f. hier u. Mainz, vier nette Alleinmä., drei sein bkl. Koch. f. hier u. Mainz, vier nette Alleinmä., w. Kochen 5. c. 12. Mädel. f. gl. u. drei Alleinmäd.

Eine sehr bürgerliche Höchlin, welche Haushalt mitübernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Wilhelmstraße 16, 2. 102
Gerritschöckchen nach Carlo's Büro, Meßger. 14, 2. Gut bürgerliche Höchlin, seelig und reinlich, per sofort oder 1. Februar gesucht Kapellenstraße 43. Barter.

Dörner's erster Central-Büro, Mühlstraße 7, 1. Et., sucht eine perfekte Herrschädelöchlin und ein Zimmermädchen in seinem Herrschaftshaus nach der Schweiz, sowie fünf Höchlinen für hier, sechs Zimmermädchen, zehn Alleinmädchen, sechs Hausmädchen und vier Nachtmädchen (Prima Stellen). Tüchtiges Mädchen gesucht Herrenstraße 7, 2. 25

Deutsch, zu ihrer Arbeit williges Mädchen gesucht. Rittergasse 9, Laden. Ein williges seeliges Mädchen gesucht Dorothee 2, Part. 126

Ein ordentliches Mädchen für sofort gesucht. Näh. Grubenstraße 3. 66

Ein Mädchen gesucht Albrechtstraße 24, Part. 138

Auf gleich oder 15. Januar ein einfaches Mädchen für Haus und Küche. Schönbornerstraße 6, Part. 110

Weisungsmädchen gesucht Lammstraße 15. 211

Ein barleses Mädchen wird sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 234

Ein williges Mädchen gesucht Kronenstraße 25, 1. Et., Part. 288

Gesucht ein tückisches Mädchen, welches die Haushaltung versteht und etwas kochen kann. Näh. Wörthstraße 16, Blumenladen. 256

Zum Eintritt am 20. d. M. wird ein mit allen Haushaltserwerben vertrautes und mit guten Zeugnissen verschw. Dienstmädchen gesucht. Al. Baumstraße 9, 3. Unterk. 202

Ein tüchtiges, zur Arbeit williges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Wörthstraße 15, im Laden. 228

Ein Mädchen gesucht Bertramstraße 16, Part. 1.

Ein nettes Mädchen für kleinen Haushalt sofort oder 15. Januar gesucht. Vorort von 8-10 und Nachm. von 3 Uhr an Wallstraße 27. 2.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Mauritiusstraße 10, 1. Et. 288

Ein Mädchen für die Küche gesucht Wörthstraße 26, Drei Könige. 288

Wegen demmäßiger Verdeutlichung des bläderigen Erf.-

mädelens für kleinere Näh. und Haushalt tüchtiger

Frise gesucht Wiesbadenerstraße 23a. 377

Ein Mädchen gesucht Wörthstraße 23, Part. 372

Eine tüchtige Haus- und Altenmädchen für Herrschaftshäuser b. d. Lohn. Marktstraße 11, 1. Et., Büro Lang. 376

Gesucht ein junges anständiges seeliges Mädchen für einen kleinen Haushalt. Biebrich, Mainzerstraße 11. 1.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Schlossstraße 28, 3. Ich suche auf 1. Februar od. früher ein kräftiges sauberes Alleinmädchen, das alle Haushaltarbeiten gründlich versteht, etwas im Kochen Bescheid weiß und gute Zeugnisse besitzt. Lohn 20 Mt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 340

Geschr. Dienstmädchen os. 11. Zahn, Kirchgasse 30, 278 das jede Haushalt versteht, sofort gesucht. Näh. Jahnstraße 46 bei Atzel. 378

Ein gediegnes Mädchen, welches seelhaftig gut bürgerlich kochen kann und gründlich im Haushalte ist, in einer einförmigen Familie spätetzen 1. Februar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 292

Schiffstraße 23, 1. Etage, ein braves solides Mädchen auf sofort gesucht. 295

Ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht. Näh. bei 298

Fr. Nathanaelius, Kegelle 8.

Ein braves Mädchen mit nur guten Zeugnissen gesucht Kaiser-Friedrich-Straße 21, Part. 301

Braves Mädchen zum 15. Januar gesucht. Frontstraße 3, 3. P. Mädchen, am liebsten von Lohn, gesucht Albrechtstraße 18, 2. 305

Gesucht Mädchen, welche kochen können, für eine kleine Familie, Kindermädchen, alleinmädchen, für Dame, sowie nicht Kindermädchen (b. Wohn.). Centr.-B. (Fr. Möller), Goldgasse 5, 1. Et. Näh. Näh. zu zwey Per. ges. (18 Mt. Lohn) Wörthstraße 49, 1. Et. bester solches Mädchen ob. ein Fräulein. 312

Gesucht welche guten Dienst spricht, Änderlich und im Geschäft steht. Näh. Silberstraße 3, 2. Werges 10, 10-12.

Alleinmädchen, welche gut kochen können, für eine kleine Familie, junge Restaurationsköchin für ausserhalb, Zumwurldelmen 1. Post, bzw. Hausmädchen, besser. Kindermädchen, ordentl. Mädchen zum Service sucht Gründler's Rhein, Stollenb., Goldg. 21, 1. Et. Telefon 994.

Eine zuverlässige Kinderfrau zu einem neugeborenen Kind gesucht.

von Käppen, Schleiterstraße 7.

Heckt ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Wörthstraße 9, 2. Et. 352

Alleinmädchen gesucht Kapellenstraße 4.

Ein ordentl. Mädel auf gleich gesucht Alleinmä. 352

Auf sofort wird ein Alleinmädchen gesucht. 355

9 und 11 Uhr Vorantrag. Nicolaistraße 9, Post-Vororte. 359

Stellenmachsel Grämerer, Röderstraße 41, 1. Et., sucht besteres Kindermädchen nach auswärts, verschiedene

Kochinnen, kleine und jüngere Kindermädchen.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schule 4. 360

Kinderinnen aus guter Familie zu größten Kindern, eine gesetzte Kinderfrau zu zwei Kindern, Kochen u. Verköstigen, b. Hörderstraße 25. Mt. Monat. Anfangs 100 Pf. abw. 364

Löb. (vorm. Müller's) Büro, Wörthstraße 15.

Um Dienstmädchen gesucht. Gabentzstraße 4, 2. 365

Ein junges williges Mädchen, 366

das Liebe zu Kindern hat, gesucht Wörthstraße 17, 1. Et. 367

Auf sofort gesucht ein kräftiges sauberes

Alleinmädchen, 368

welches etwas kochen kann und jede Haushalt versteht. Nur Solche, welche kinderlieb und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Guter Lohn. Näh. 427

Wurstl. Tannenstraße 55.

Ein Mädchen sofort gesucht Wörthstraße 4. 428

Ein junges kräftiges Mädchen gesucht Frontstraße 15. 440

Gesucht zum 15. d. W. ein nettes Mädchen, welches

1. Mädel. a. m. gef. d. Gel. geb. i. i. Näh. a. R. Tagbl.-Verlag. 439

Ein braues Mädchen aus guter Familie, welches Viebe zu Kindern hat, wird gesucht Goldgasse 5, Büfete. 442

Tücht. Dienst. u. Alleinmädel. 1. Et. Volk. Weißstr. 38, 2. Et. 1.

Gesucht ein einfaches braues Mädchen für Küche u. Haus in ff. Haushalt; Friedrichstraße 17. 1.

Mädchen, frisch. Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Bleichstraße 2, 2.

Ende auf sofort oder 1. Februar ein soldes feines Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches auf servieren und rüben kann.

Periodische Vorstellung Sammeltage von 10-11 Uhr, Nachmittags von 2-3 Uhr Rethorath 68. 458

Ein junges kräftiges Mädchen gesucht Wörthstraße 12, Part. 1.

Gesucht sauberes williges Alleinmädchen für einen Haushalt von zwei Personen gesucht. Zu erfragen van 10-11 Uhr Süde 10. 1.

Gesucht ein Mädchen gesucht Weinhofstraße 11. 1. Et. 1.

Braves Mädchen gesucht Michelberg 9. 1. Et. (Laden).

Ein braues Mädchen ihr Haushalt gesucht. Weinhofstraße 40, 1. Et. 1.

Ein braues Mädchen ihr Vande zu einer Dame. Wörthstraße 18.

Ein Mädchen (um sieben vom Ende) für Haushalt und zu einem Kind gesucht Teunisstraße 17, 2. Et. 1.

Tüchtiges Alleinmädchen.

dass gut kochen kann, für ff. besseren Haushalt gegen 1000 Lohn gesucht Tiefenstraße 31, 2. Et. 1.

Ein einfaches tüchtiges Alleinmädchen findet sofort Stellung Nicolaistraße 28. Part. 1.

Mädchen ordnet. L. Scheuermann, Reichsstraße 15. 394

Gesucht ein Fräulein für ein herzliches Hausmädchen, das Zimmer aufzuräumen versteht, krennen kann und mit der Wäsche beschäftigt ist. Zu melden Sammeltage von 10-12 Uhr Wörthstraße 6-8 Uhr Blumenstraße 10. 398

Ein braues kräftiges Mädchen nach Selbständigkeit Führung eines kleinen Haushalts gesucht Blumenstraße 88. 402

Bestes Dienstmädchen gegen einen guten Lohn nach Frankfurt a. M. zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Goethestraße 13. 405

Gesucht sofort ein kräftiges, mit guten Zeugnissen versuchtes Alleinmädchen, das Kochen versteht, sucht keine Arbeit. 408

Ein einfaches sauberes Mädchen wird für kleinen Haushalt gesucht Kochen kann, Albrechtstraße 25. 2.

Gesucht zum 1. Februar bei gutem Lohn ein tüchtiges Kleines

besseres Hansmädchen.

Eine Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Frankfurterstraße 44.

Ein ordentliches Dienstmädchen für kleine Familie sofort gesucht Saalstraße 4, 2.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für kleine Haushalt gesucht Schulstraße 10, Part. 470

Gesucht Hausmädchen Kapellenstraße 48. Gesucht ein Mädchen gesucht. 476

für Damen

jeden Alters und Standes lobend leichter Bedienung. Off. unter Nr. 11. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeiterinnen gesucht Bettenscheibl, Schlossstraße 12.

Mädchen und Sünder finden Arbeit in der Universitätsbibliothek 1. Et. 520

ein braues Mädchen kann das Brotkloster etliche Blumenstraße 40.

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Hotel-Mühle, Schleierstraße 1.

Eine tüchtige Waschfrau und Lage jede Woche gesucht Hellmuthstraße 29, 2. Et. 1.

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Stengels 29, 2. Et.

Mädchen für bald. Arbeit gesucht Röderstraße 20.

Monatsmädchen gesucht Wörthstraße 11. 2.

Eine Monatsfrau oder ein Mädchen auf sofort gesucht Sodenstraße 2, Part. 284

Monatsmädchen gesucht Domheimerstraße 17. 290

Ein sauberes Monatsmädchen für den Gangen Tag sofort gesucht Bierstraße 1.

Gesucht ein Monatsmädchen Wörthstraße 2, 2. Et.

Monatsmädchen gesucht Wörthstraße 6, Part.

Monatsmädchen f. oder Mädchen gesucht Jahnstraße 30, 2. Et.

Monatsmädchen f. eines Hauses ist gesucht. Weberg. 15, 2.

Gesucht ein Monatsmädchen ob. eine Frau. Näh. Schwalbstraße 25. Mittwoch. 1. Et. 1.

Monatsmädchen gesucht Kapellenstraße 4.

Junge unabhang. läutere Monatsmädchen gesucht Wörthstraße 60, 2. Et.

Ein Monatsmädchen auf 4 bis 5 Stunden täglich gesucht Tannenstraße 34, 1.

Monatsmädchen gesucht 9. Mittags 11-1 Uhr Röderstr. 41. Medgar.

Eine reizende heilige Monatsfrau für Monats gesucht gesucht Stiftstraße 13, Garten. 420

Braves Mädchen toglicher gesucht Hermannstraße 18, 2. Et. 1.

Mädchen für Nachm. gesucht Leopoldstraße 13, 1. Et.

Fr. zum Brödertengarten gesucht Leinwandgasse 14.

Ein Mädchen zum Brödertengarten gesucht Wörthstraße 17, Part. 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine nicht mehr junge junge Dame, welche wirthschaftlich und mustikalisch, auch etwas sprachlich spricht, sucht Stellung als

Gesellshaftlerin oder **Reisebegleiterin.**

Es wird weniger auf Gehalt, als auf Familienschluss geachtet. Beste Reisenreise zur See. Off. unter Nr. 11. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Rudolf Moos, Frankfurt a. M. 431

Hunger oder gesucht Friederike 43.

Jungfer oder seines Hausmädchen, gut ehrlich sprechend, im Schreiben und Servit. 434

Ein junges Mädchen, wünscht, sucht ff. eine Arbeit, der engl. Sprache nicht ausgeschlossen. Off. unter Nr. 11. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Für eine Dienstmädchen gesucht Friederike 43, 2. Et. 437

Fr. Weiß, Wörthstraße 19, 2. Et. 437

Photographie.

Schrein zu Osten gehört.
Holzphotograph H. Schipper, Oberstraße 31.

Ein kräftiger Junge kann die Meegerei erlernen. Röh. im Tagbl.-Verlag.

Carle's Bür., Mehrgergasse 14, sucht für gl. mehrere

Ein junger brauer Hausbürkle gehucht.

Ch. Heiper, Webergasse 34.

Ein gewohnter junger ehrlicher Hausbürkle für

Hausbürkle sofort gehucht Stiftstraße 13.

Ein junger Hausbürkle gehucht Salgasse 88.

224

Haushungen

für den inneren Betrieb nach de

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Zwei saubere kräft. Bürichen

vom Lande, im Alter von 16 bis 17 Jahren, gehucht.

E. Grether, Mengasse 24.

Ein junger Bürkle für die Wirtschaft sofort gehucht

Frankfurterstrasse 1.

125 Junge oder j. Mädchen zum Weckzeugen geh. Michelberg 23.

419 Junge vom Lande in einer Bierwirtschaft gehucht

Röh. im Tagbl.-Verlag.

433 Ein Junge oder Mädchen zum Bierdeutzen sofort gehucht.

F. Bonacker, Goethestraße 18.

Ein junger kräftiger Bürkle, der haben kann, auf

gleich gehucht Röhr-Mühle bei Biebrich.

Ein tüchtiger Bürkle gehucht Kortkasse 10.

Männlich Personen, die Stellung suchen.

Oßizier a. D. sucht bei bescheidenen Anträgen

passende Beschäftigung. Oßizier

und S. N. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufer

Buchhalter u. Comptorist

mit schöner Handchrift, 23 J. alt, sucht, gefügt auf die Kunst,

sofort oder später Engagement. Mit Röh. Farben, Bleistiften,

und Holzdruckerei vertraut. Ansprüche bescheiden. Ges. Oßizier

und S. N. 228 an (Fa. 213) F. 10.

Rudolf Hesse, Wiesbaden.

Ein lediger Mann, 30 J. er, sehr gut empfohlen, sucht

Stelle als Schreiber, aber auch irgend eine andere

Beschäftigung. Röh. im Tagbl.-Verlag.

337 Ein sehr tüchtiger Mann, 30 J. alt, ohne Kinder, sucht

am 1. Februar oder später bei einer Herrlichkeit oder Privaten

Stelle, Subsistenz nimmt und Hausarbeit an, um in allen

Provinzen der Kaiserreich erfahren. Gute Beziehungen h. zu Diensten,

Oßizier unter S. N. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Gesellschafter

Empfehlung

den höchsten und auswärtigen Pferdedesigern tüchtig. **Kutschier**,

sowie **Rechte** mit guten Beziehungen für gleich und später.

Ges. Aufträge entgegenzunehmen. S. N. 230 an

Bureau, Münzergasse 18, Part.

Ein Glasergeschäft sucht Besitzung im Bergischen und Bau-

arbeit. Röh. im Tagbl.-Verlag.

432 Junger tüchtiger Hausbürkle von auswärts (Kneißer, Jenny, Jenny,

jach bald, Stelle, Store's Cent-Bureau Goldgasse 6.

Ein **Bademaster**, Männer, 20 J. in einer 1. Haufe, sucht unter-

weilige Stelle. Gute Reise. Röh. Germanna, Domherre 5.

Junger Mann, 17 Jahre, in d. Sign. sucht Stelle

als Pferdelehrling. Röh. im Tagbl.-Verlag.

gleich oder später. Zu erfragen Wiesbaden 10, Part. Röh. auf

Werk. junger Mann, gekt. auf langjähriges Zuhause, sucht St.

als Bürobediensteter oder engl. Arbeitgeber 12, Part. Röh.

Angeschobener Hellein sucht dauernde St.

Best. Hotel ob. als Diener. Röh. Germanna 2, 1 bei **Bode-**

gedient. Gart.-Gärtner, gut. Verde-

steiger, Frau gute Köchin, suchen a-

nsgleich Stellung in einem Geschäftshaus. Röh.

Hohenbaustrasse 2, 2 St. Röh. von Löwa.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Mittheilung, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester
und Tante, Frau

Philipine Hohmann,
geb. Ritter,

Sonntag früh 9 Uhr durch einen sanften Tod
zu sich zu rufen.

Um füllte Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1897.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den
13. Januar, Nachmittags 3½ Uhr, vom Sterbe-
haus, Feldstraße 17, aus statt.

Photographie.

Schrein zu Osten gehört.
Holzphotograph H. Schipper, Oberstraße 31.

Ein kräftiger Junge kann die Meegerei erlernen. Röh. im

Tagbl.-Verlag.

Carle's Bür., Mehrgergasse 14, sucht für gl. mehrere

Ein junger brauer Hausbürkle gehucht.

Ch. Heiper, Webergasse 34.

Ein gewohnter junger ehrlicher Hausbürkle für

Hausbürkle sofort gehucht Stiftstraße 13.

421 Ein junger Hausbürkle gehucht Salgasse 88.

224

Haushungen

für den inneren Betrieb nach de

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Zwei saubere kräft. Bürichen

vom Lande, im Alter von 16 bis 17 Jahren, gehucht.

E. Grether, Mengasse 24.

Ein junger Bürkle für die Wirtschaft sofort gehucht

Frankfurterstrasse 1.

125 Junge oder j. Mädchen zum Weckzeugen geh. Michelberg 23.

419 Junge vom Lande in einer Bierwirtschaft gehucht

Röh. im Tagbl.-Verlag.

433 Ein Junge oder Mädchen zum Bierdeutzen sofort gehucht.

F. Bonacker, Goethestraße 18.

Ein junger kräftiger Bürkle, der haben kann, auf

gleich gehucht Röhr-Mühle bei Biebrich.

Ein tüchtiger Bürkle gehucht Kortkasse 10.

Männlich Personen, die Stellung suchen.

Oßizier a. D. sucht bei bescheidenen Anträgen

passende Beschäftigung. Oßizier

und S. N. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufer

Buchhalter u. Comptorist

mit schöner Handchrift, 23 J. alt, sucht, gefügt auf die Kunst,

sofort oder später Engagement. Mit Röh. Farben, Bleistiften,

und Holzdruckerei vertraut. Ansprüche bescheiden. Ges. Oßizier

und S. N. 228 an (Fa. 213) F. 10.

Rudolf Hesse, Wiesbaden.

Ein lediger Mann, 30 J. er, sehr gut empfohlen, sucht

Stelle als Schreiber, aber auch irgend eine andere

Beschäftigung. Röh. im Tagbl.-Verlag.

337 Ein sehr tüchtiger Mann, 30 J. alt, ohne Kinder, sucht

am 1. Februar oder später bei einer Herrlichkeit oder Privaten

Stelle, Subsistenz nimmt und Hausarbeit an, um in allen

Provinzen der Kaiserreich erfahren. Gute Beziehungen h. zu Diensten,

Oßizier unter S. N. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Gesellschafter

Empfehlung

den höchsten und auswärtigen Pferdedesigern tüchtig. **Kutschier**,

sowie **Rechte** mit guten Beziehungen für gleich und später.

Ges. Aufträge entgegenzunehmen. S. N. 230 an

Bureau, Münzergasse 18, Part.

Ein Glasergeschäft sucht Besitzung im Bergischen und Bau-

arbeit. Röh. im Tagbl.-Verlag.

432 Junger tüchtiger Hausbürkle von auswärts (Kneißer, Jenny,

jach bald, Stelle, Store's Cent-Bureau Goldgasse 6.

Ein **Bademaster**, Männer, 20 J. in einer 1. Haufe, sucht unter-

weilige Stelle. Gute Reise. Röh. Germanna, Domherre 5.

Junger Mann, 17 Jahre, in d. Sign. sucht Stelle

als Pferdelehrling. Röh. im Tagbl.-Verlag.

gleich oder später. Zu erfragen Wiesbaden 10, Part. Röh. auf

Werk. junger Mann, gekt. auf langjähriges Zuhause, sucht St.

als Bürobediensteter oder engl. Arbeitgeber 12, Part. Röh.

Angeschobener Hellein sucht dauernde St.

Best. Hotel ob. als Diener. Röh. Germanna 2, 1 bei **Bode-**

gedient. Gart.-Gärtner, gut. Verde-

steiger, Frau gute Köchin, suchen a-

nsgleich Stellung in einem Geschäftshaus. Röh.

Hohenbaustrasse 2, 2 St. Röh. von Löwa.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten
die traurige Mittheilung, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester
und Tante, Frau

Philipine Hohmann,
geb. Ritter,

Sonntag früh 9 Uhr durch einen sanften Tod
zu sich zu rufen.

Um füllte Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1897.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den
13. Januar, Nachmittags 3½ Uhr, vom Sterbe-
haus, Feldstraße 17, aus statt.

Photographie.

Schrein zu Osten gehört.
Holzphotograph H. Schipper, Oberstraße 31.

Ein kräftiger Junge kann die Meegerei erlernen. Röh. im

Tagbl.-Verlag.

Carle's Bür., Mehrgergasse 14, sucht für gl. mehrere

Ein junger brauer Hausbürkle gehucht.

Ch. Heiper, Webergasse 34.

Ein gewohnter junger ehrlicher Hausbürkle für

Hausbürkle sofort gehucht Stiftstraße 13.

421 Ein junger Hausbürkle gehucht Salgasse 88.

224

Haushungen

für den inneren Betrieb nach de

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Zwei saubere kräft. Bürichen

vom Lande, im Alter von 16 bis 17 Jahren, gehucht.

E. Grether, Mengasse 24.

Ein junger Bürkle für die Wirtschaft sofort gehucht

Frankfurterstrasse 1.

125 Junge oder j. Mädchen zum Weckzeugen geh. Michelberg 23.

419 Junge vom Lande in einer Bierwirtschaft gehucht

Röh. im Tagbl.-Verlag.

433 Ein Junge oder Mädchen zum Bierdeutzen sofort gehucht.

F. Bonacker, Goethestraße 18.

Ein junger kräftiger Bürkle, der haben kann, auf

gleich gehucht Röhr-Mühle bei Biebrich.

Ein tüchtiger Bürkle gehucht Kortkasse 10.

Männlich Personen, die Stellung suchen.

Oßizier a. D. sucht bei bescheidenen Anträgen

passende Beschäftigung. Oßizier

und S. N. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufer

Buchhalter u. Comptorist

mit schöner Handchrift, 23 J. alt, sucht, gefügt auf die Kunst,

sofort oder später Engagement. Mit Röh. Farben, Bleistiften,

und Holzdruckerei vertraut. Ansprüche bescheiden. Ges. Oßizier

und S. N. 228 an (Fa. 213) F. 10.

Rudolf Hesse, Wiesbaden.

Ein lediger Mann, 30 J. er, sehr gut empfohlen, sucht

Stelle als Schreiber, aber auch irgend eine andere

Beschäftigung. Röh. im Tagbl.-Verlag.

337 Ein sehr tüchtiger Mann, 30 J. alt, ohne Kinder, sucht

am 1. Februar oder später bei einer Herrlichkeit oder Privaten

Stelle, Subsistenz nimmt und Hausarbeit an, um in allen

Provinzen der Kaiserreich erfahren. Gute Beziehungen h. zu Diensten,

Oßizier unter S. N. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Gesellschafter

Empfehlung

den höchsten und auswärtigen Pferdedesigern tüchtig. **Kutschier**,

sowie **Rechte** mit guten Beziehungen für gleich und später.

Ges. Aufträge entgegenzunehmen. S. N. 230 an

Bureau, Münzergasse 18, Part.

Ein Glasergeschäft sucht Besitzung im Bergischen und Bau-

arbeit. Röh. im Tagbl.-Verlag.

432 Junger tüchtiger Hausbürkle von auswärts (Kneißer, Jenny,

jach bald, Stelle, Store's Cent-Bureau Goldgasse 6.

Ein **Bademaster**, Männer, 20 J. in einer 1. Haufe, sucht unter-

weilige Stelle. Gute Reise. Röh. Germanna, Domherre 5.

Junger Mann, 17 Jahre, in d. Sign. sucht Stelle

als Pferdelehrling. Röh. im Tagbl.-Verlag.

gleich oder später. Zu erfragen Wiesbaden 10, Part. Röh.

Werk. junger Mann, gekt. auf langjähriges Zuhause, sucht St.

als Bürobediensteter oder engl. Arbeitgeber 12, Part. Röh.